



## Kantonales Pfaditreffen: Bischofoko

vom  
29. und 30. August

Siehe Seite 19

# Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

## Bischofszell – da sind wir daheim

### Kultur in Bischofszell und ihre Vereine

Kultur in Bischofszell – ein breites Feld. Was ist denn Kultur? Wikipedia sagt: «Kultur bezeichnet im weitesten Sinne alles, was der Mensch selbst gestaltend hervorbringt, im Unterschied zu der von ihm nicht geschaffenen und nicht veränderten Natur.» In diesem Sinne denkt man sehr schnell an Theater, Literatur, Musik, Tanz und Malerei, aber auch das Erhalten von Traditionen, von kulturellem Erbe. Die Bandbreite der Bedeutungsinhalte ist riesig und sie unterscheidet sich in den verschiedenen «Kulturen». Dies scheint mir wichtig zu sein: Kultur ist das, was über die ursprünglichen Bedürfnisse der Lebenserhaltung hinausgeht – Schöpfungen, Erlebnisse oder Tätigkeiten, welche die Sinne bereichern oder den Blick für Neues öffnen. Kultur bietet die Möglichkeit zur Identifikation und ist ein Spiegel unserer Gesellschaft. Sie kann uns Lebensinn geben.

Bischofszell ist reich an kulturellen Schätzen, an Kulturschaffenden sowie



Kulturveranstaltern, welche den Künstlern einen Rahmen zur Verfügung stellen und die Verbindung zum Kulturkonsument herstellen.

Heute stellen wir Ihnen diejenigen Vereine vor, welche sich für Kultur im künstlerischen Sinne engagieren (sofern sie nicht schon vorgestellt wurden), sowie Gruppen, welche kulturelle Traditionen am Leben erhalten.

### Der Kulturverein Literaria

hat eine lange Tradition. Seit über 150 Jahren organisiert er in Bischofszell verschiedenste literarische, musikalische,

kabarettistische oder kulinarische Veranstaltungen und bringt damit regelmässig Kultur auf hohem Niveau nach Bischofszell. Das ausführliche Programm wird in alle Haushaltungen verteilt. Als Mitglied unterstützen Sie die Arbeit des Vereins. Alle Veranstaltungen sind öffentlich und die Literaria freut sich immer über einen grossen Besucheransturm! [www.literaria.ch](http://www.literaria.ch)

### Der Verein kultTisch:

ist im Bistro zuTisch beheimatet und ergänzt und bereichert das Kulturangebot

Fortsetzung Seite 6



Bild: Claudia Gerrits

## INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus den Sitzungen des Stadtrates vom

5. und 19. August 2015

Seite **2**



CatWalk-Götti Hanspeter Engel hegt und pflegt den CatWalk9220 auf

seinen Rundgängen

Seite **7**



Für Spass in den Herbstferien sorgen Helen Erni und Katya Halter mit

Engagement und Spass

Seite **9**



Doris Gremminger und freiwillige Helfer liefern Mahlzeiten für

Senioren ins Haus

Seite **16**



«Die Verlorene» aus Bischofszell! Das Schicksal der Frieda Keller im

Buch von Michèle Minelli

Seite **28**



**BISCHOFZELL  
ROSENSTADT  
IM THURGAU**

Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:  
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr  
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: September 2015 / Nr. 09/15  
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell  
Redaktion: Charlotte Kehl, Melanie Rietmann  
Thomas Weingart  
Telefon: 071 424 24 24  
Telefax: 071 424 24 20  
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch  
Internet: www.bischofszell.ch  
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell  
Layout  
und Inserate: Werner Hungerbühler  
Rathaus, Marktgasse 11  
9220 Bischofszell  
Telefon: 071 424 24 24  
Telefax: 071 424 24 20  
E-Mail: inserate@bischofszell.ch  
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten  
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

## Inhalt

<b>Da sind wir daheim</b>	<b>1</b>
<b>Aus dem Stadtrat</b>	<b>2</b>
<b>Standpunkt</b>	<b>3</b>
<b>Offene Türen</b>	<b>11</b>
<b>Oldtimerrallye</b>	<b>13</b>
<b>Bourbaki-Gedenkstein</b>	<b>14</b>
<b>Erstes Quartierfest</b>	<b>18</b>
<b>Pfaditreffen</b>	<b>19</b>
<b>Bundesfeier</b>	<b>24</b>
<b>Sommer unter Nachbarn</b>	<b>27</b>
<b>Leermondbar</b>	<b>34</b>
<b>Gefährliche Reisen</b>	<b>35</b>
<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>38</b>
September 2015	
<b>Kirchenkalender</b>	<b>39</b>

Der nächste Marktplatz erscheint am  
28. September 2015

## Sitzung vom 5. August 2015

Der Stadtrat hat nach einer kurzen Sommerpause wieder getagt. Er hat dabei 16 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

### Baubewilligungen:

**Bauherr:** Stadt Bischofszell, vertr. d. Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell

**Bauvorhaben:** Umnutzung Wohnhaus in Jugendtreff

**Lage:** Bleicherweg 6, Parzelle 477, Bischofszell

**Bauherr:** Edith Gächter, Türkeistrasse 3, 9220 Bischofszell

**Bauvorhaben:** Innenumbau, Balkonanbau

**Lage:** Türkeistrasse 3, Parzelle 214, Bischofszell

**Bauherr:** Update-Fitness AG, Bahnhofstrasse 111b, 9240 Uzwil

**Bauvorhaben:** Umbau Verkaufslokal in Fitness-Center

**Lage:** Poststrasse 16, Parzelle 73, Bischofszell

**Bauherr:** Michael und Melanie Büchel, Sonnenstrasse 13, 9220 Bischofszell

**Bauvorhaben:** Sicht- und Windschutzmauer zu Sitzplatz

**Lage:** Sonnenstrasse 13, Parzelle 1096, Bischofszell

### Konzeption Unterflurcontainer

Der Verband KVA Thurgau hat unlängst seine Bestrebungen zur Einführung von sogenannten Unterflurcontainern kommuniziert. Das Kehrichtsammelsystem soll damit grundlegend erneuert werden. Ein gut erschlossenes Netz von unterirdischen Containeranlagen soll die herkömmlichen Kehrichtsammelplätze ersetzen. Unterflurcontainer bringen insbesondere Vorteile

punkto Entsorgungseffizienz, Sauberkeit, Ortsbild-Ästhetik und Raumnutzung.

Der Stadtrat spricht sich dafür aus, dass auch in Bischofszell mittel- und längerfristig auf das Unterflurcontainersystem umgestiegen wird. Konkret wird angestrebt, die bestehenden öffentlichen Kehrichtsammelplätze bis in das Jahr 2021 durch Unterflurcontainer oder Halbunterflurcontainer zu ersetzen. Gemessen an der Einwohnerzahl würden gemäss heutigem Stand in Bischofszell rund 30 unterirdische Sammelstellen benötigt. Die Bauverwaltung wird demnächst ein entsprechendes Gesamtkonzept erarbeiten und dem Stadtrat zu gegebener Zeit vorlegen.

Gestützt auf entsprechenden Vorabklärungen rechnet der Stadtrat mit Nettokosten von jährlich rund Fr. 80'000.– pro 5 neu erstellten, öffentlichen Unterfluranlagen. Dieser Betrag wird ab dem Jahr 2016 in das städtische Investitionsbudget aufgenommen.

### Aufhebung Hunde-WC-Bereiche

Im Gemeindegebiet sind insgesamt 26 Robidogbehälter für die Entsorgung von Hundekot bereit gestellt. Vor der Einführung der Anlagen wurden sogenannte «Hundeversäuberungsplätze» (Hunde-WC) betrieben. Heute bestehen noch zwei Hunde-WC-Bereiche in den Gebieten Gihl und Bleiche.

Aus Sicht des Stadtrates haben diese ausgedient und sind aufgrund überall gut zugänglicher Alternativen (Robidog) nicht mehr zeitgemäss. Zudem verursachen die Säuberungsplätze einen grösseren Unterhaltsaufwand für die Mitarbeitenden des Bauamtes. Der Stadtrat beschliesst daher die Ausserbetriebnahme und den Rückbau der zwei bestehenden Hunde-WC.

Anzeige

## erdbeerrot®

### manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell  
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67  
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

### Zusätzliche Massnahmen zur Fussgängersicherheit an der Stockenerstrasse

Der Stadtrat hat im April 2014 Massnahmen zur Sicherung des Fussgängerübergangs an der Stockenerstrasse, Höhe Einlenker Rietwiesstrasse bewilligt. Dies als Alternative zu einem Fussgängerstreifen, welcher aufgrund einer zu geringen Verkehrsfrequenz von Seiten des Kantons nicht bewilligungsfähig war.

Weitere Abklärungen haben nun ergeben, dass aufgrund des im Bereich Restaurant Tai-Chi (ehemals Landhaus) haltenden Schulbusses für Kindergarten-Kinder ein weiterer gesicherter Fussgängerübergang im Einlenkerbereich Stockenerstrasse-Huswiesstrasse sinnvoll erscheint. Der Stadtrat genehmigt entsprechend die Ergänzung des zusätzlichen Fussgängerübergangs mit mobilen Elementen und Strassenverengungen. Die Massnahmen sollen sehr zeitnah, möglichst noch im Laufe der ersten Schulwoche, umgesetzt werden. Nach Absprache mit Vertretern des Quartiervereins Stocken wird zudem die als Fussgängerzone gekennzeichnete Strassenmarkierung entlang der Stützmauer an der Stockenerstrasse entfernt.

### energy tour 2015 in Bischofszell

Mit dem Erwerb des Energiestadt-Labels im Jahr 2013 ist die Stadt Bischofszell unter anderem verpflichtet, das Thema Energie an Veranstaltungen aufzugreifen und öffentlich zu thematisieren. Gemeinsam mit der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus führt die Energiekommission der Stadt Bischofszell im Rahmen der Aktion «energy tour 2015» am Samstag, 19. September 2015 einen Energietag im Gebiet Neugütlistrasse/Schützengütlistrasse durch. Interessierte Personen sind eingeladen, neue Energietechniken kennenzulernen und sich aus erster Hand zu informieren. Die Organisatoren warten mit

einem sehr abwechslungsreichen Angebot und vielen Attraktionen zu Energiethemen wie Testparcours für Elektrovelos, verschiedenen Promotionsständen, Erlebnisparcours und noch mehr auf. Am Event beteiligen sich mehrere lokale Unternehmen.

Der Anlass dauert von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Im Feuerwehrdepot Schützengütli (ehemalige Postautogarage) wird eine Festwirtschaft betrieben.

Für den E-Bike Parcours werden die Neugütlistrasse und Schützengütlistrasse für die Dauer des Anlasses einseitig gesperrt.

### Lancierung Aktion «Lebendiger Adventskalender»

Die Stadt Bischofszell initiiert unter der Leitung von Stadträtin Nina Rodel im Dezember erstmals die Aktion «Lebendiger Adventskalender». Bischofszeller Vereine, Gewerbe, Organisationen aber auch Privatpersonen sind aufgerufen, während der Adventszeit von 1. bis 24. Dezember, kleine Anlässe mit weihnachtlichem Charakter zu organisieren, bei welchen die Bischofszeller Bevölkerung teilnehmen kann. Der Kreativität der Organisatoren sind dabei keine Grenzen gesetzt. Die Stadt Bischofszell wird den «Lebendigen Adventskalender» mit einem Weihnachtsapéro im Anschluss an die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2015 eröffnen. Ziel ist es, dass an möglichst vielen Tagen ein kleinerer Anlass stattfindet. Die Aktion steht unter dem Motto «Miteinander» und soll das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bevölkerung stärken. Detailliertere Informationen werden noch kommuniziert.

*Bischofszell, 7. August 2015  
Michael Christen, Stadtschreiber  
Thomas Weingart, Stadtpräsident*

### Anpiff

Samstagnachmittag im Herbst: Rasenmäher dröhnen und Laubrechen scharren. Die Gartenarbeit macht nur bedingt Freude, denn es ist die Zeit der welken Blumen und dünnen Blätter. Ich hoffe. Ich hoffe auf ein Zeichen am späten Nachmittag, ein Zeichen, das mich von der Gartenarbeit erlöst. Dann halt dieser Pfiff durch das Lettenquartier, ein Pfiff aus weiter Ferne, der dennoch gut zu hören ist. Eben hat der Schiedsrichter auf dem Fussballplatz im Bruggfeld ein Spiel angepiffen, mein Zeichen, die Gartenarbeit zu beenden und mich den wirklich wichtigen Dingen im Leben zu widmen – zum Beispiel dem Fussball.



Thomas Weingart

Vor wenigen Tagen ist der FC Bischofszell mit einem Sieg in die neue Saison gestartet. Es ist die erste Saison nach dem Abstieg in die 3. Liga. Damit teilt der FC das Schicksal mit den Handballern des BSV, die ein Jahr zuvor in die 3. Liga abgestiegen sind. Bischofszell ist drittklassig – sportlich gesehen. Wer genauer hinschaut, zieht andere Schlüsse. FCB und BSV gehören seit Jahrzehnten zu den Besten und Beständigsten im Bischofszeller Vereinsleben. Unabhängig von Erfolg oder sportlichen Rückschlägen leisten die Funktionäre und Trainer Grossartiges. Ihr Beitrag an die Jugendarbeit oder die Integration ist unbezahlbar. Auf dem Bruggfeld und in der Bruggwiesen werden Woche für Woche sprichwörtlich Brücken geschlagen.

Beide Vereine haben noch etwas gemeinsam. Es fällt auf, dass sich einige Funktionäre seit Jahrzehnten (!) an vorderster Front engagieren – ehrenamtlich, freiwillig, unentgeltlich. Ganze Familien verbringen ihre Freizeit auf dem Fussballplatz oder in der Sporthalle, zugunsten der Vereinsarbeit. Auf grosse finanzielle Unterstützung der Stadt können weder BSV noch FCB bauen, denn die öffentlichen Mittel sind bekanntlich knapp. Kommt dazu, dass es zusehends schwieriger wird, Chargen neu zu besetzen. Wer ein Vereinschiff unter solchen Bedingungen über Jahre auf Kurs hält, verdient Anerkennung. Ein schlichtes «Danke» ist mehr als angebracht. Mein Vorschlag: Wir alle könnten uns bedanken, in dem jede Bischofszellerin und jeder Bischofszeller pro Saison mindestens ein Fussball- oder Handballspiel einer heimischen Mannschaft besucht. Ich verspreche Ihnen: Sie werden sich über jedes 3.Liga-Tor genauso freuen, wie über ein Tor der Schweizer Nationalmannschaft. Denn dieses 3.Liga-Tor erzielt nicht irgendwer, sondern die Tochter ihrer Nachbarin oder der Sohn ihres Vereinskollegen. Es wäre zu schade, Sie verpassen den Moment, wenn in Bischofszell ein Stern aufgeht. Bleiben Sie am Ball!

*Thomas Weingart, Stadtpräsident*

Anzeige

**MR SANITÄR**

071 422 11 13

**130 Jahre**

## Sitzung vom 19. August 2015

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 13 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

### Revision der Ortsplanung ab 2016

Die Revision der Ortsplanung wurde in Bischofszell letztmals anfangs 1998 in Angriff genommen und im Juni 2005 im Wesentlichen abgeschlossen. Sie umfasste in erster Linie die Zusammenführung der Baureglemente und Zonenpläne von Bischofszell, Halden und Schweizerholz. In einer zweiten Phase wurde die Gesamtrevision sämtlicher Planungsinstrumente in Angriff genommen. Eine Gemeinde sollte gemäss Empfehlung die Ortsplanung alle 10 bis 15 Jahre erneuern.

Auf Basis des vor einem Jahr in Kraft gesetzten, revidierten Raumplanungsgesetzes, aber auch aufgrund der rasanten Siedlungs- und Bevölkerungsentwicklung, hält der Stadtrat den jetzigen Bedarf für eine Revision der Ortsplanung für ausgewiesen. Er beschliesst im Grundsatz, die Arbeiten ab 2016 aufzunehmen. In Vorbereitung dazu hält der Stadtrat den Beizug von externen Raumplanungsfachleuten für notwendig. Diese sollen mit einer Aussenansicht wichtige Inputs und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen liefern. Der entsprechende Auftrag für eine erste Expertise wird der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung mit einem Kostendach von Fr. 6'000.– erteilt.

### Digitale Aufnahme von Entwässerungsleitungen

Im Zusammenhang mit der gemäss kantonalem Geoinformationsgesetz vorgeschriebenen Aufnahme und Nachführung des Leitungskatasters vergibt der Stadtrat den Auftrag zur Digitalisierung von Melio-

rationsleitungen und Flurenwässerungen an das Büro NRP Ingenieure AG, Amriswil. Die Kosten von total rund Fr. 20'000.– werden teils der Laufenden Rechnung 2015 belastet sowie im Budget für das Jahr 2016 vorgesehen.

### Befristete Parkplatzaufhebung in der Blauen Zone

Auf Antrag der Verantwortlichen für die Gelegenheitswirtschaft Bistro zuTisch an der Marktgasse bewilligt der Stadtrat, im Sinne einer belebten Altstadt, die Nutzung des öffentlichen Parkplatzes in der Blauen Zone, direkt vor dem Lokal.

Die Parkfläche wird von Seiten des Gastbetriebes für das Abstellen eines Plakatständers (Kundenstopper) sowie für einen roten Teppich benötigt, welcher die Gäste zum Eingang führt. Entsprechend wird der betreffende Parkplatz für die bewilligte Dauer der Gartenbestuhlung von Frühling bis Herbst aufgehoben. Die Bauverwaltung prüft gleichzeitig einen möglichen Ersatzstandort für das wegfallende Parkfeld.

### Zeitliche Beschränkung für Friedhof-Parkplätze

Die öffentlichen Parkplätze vor dem Friedhof werden vermehrt durch «Dauerparkierer» belegt. Um dieser Situation besser entgegen zu können, beschliesst der Stadtrat ein zeitlich begrenztes Parkverbot mit dem Zusatzvermerk «Besucher Friedhof und Kunden Blumen Mürger AG bis max. 2 Stunden gestattet». Die entsprechende Signalisationsanpassung muss noch durch das Tiefbauamt des Kantons Thurgau genehmigt werden. Dauer- und Falschparkierer können und müssen in der Folge von Seiten der Polizeiorgane gebüsst werden.

### Stellungnahme zu Einbürgerungsgesuchen

Der Stadtrat behandelt die Gesuche von zwei Einzelpersonen, welche sich um die Aufnahme in das Schweizer und Bischofszeller Bürgerrecht bewerben. In einem Fall stellt der Stadtrat fest, dass die Voraussetzungen für eine Einbürgerung vollumfänglich erfüllt sind. Er wird daher bei den Bundesbehörden um die Ausstellung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung ersuchen und die Person im Anschluss der Gemeindeversammlung zur Aufnahme in das Bürgerrecht empfehlen. Bei der zweiten gesuchstellenden Person erachtet der Stadtrat die Anforderungen für eine Einbürgerung zum heutigen Zeitpunkt nicht in allen Punkten für erreicht. Erstellt das Gesuch daher vorläufig zurück und verzichtet vorderhand auf eine positive Stellungnahme.

### Gastgewerbliche Bewilligungserteilung

Infolge eines personellen Wechsels im Lokal Memo-Bistro-Imbiss an der Neugasse muss die Betriebsführung neu geregelt werden. Antragsgemäss erteilt der Stadtrat, als gastgewerbliche Bewilligungs- und Patentbehörde, Herrn Müslüm Culcu aus St. Gallen die Bewilligung zur Führung des Lokals als Imbissstand mit Alkoholausschank im Sinne der entsprechenden kantonalen Gesetzgebung. Die Betriebsbewilligung wird zudem an die ortsüblichen Auflagen geknüpft.

### Zwischenbilanz über Laufende Rechnung 2015

Quartalsweise überprüft der Stadtrat den Stand der aktuellen Jahresrechnung (Laufende Rechnung) anhand von Zwischenberichten, Budgetvergleichen und Hochrechnungen und leitet nötigenfalls entsprechende Schritte ein. Die Halbjahresergebnisse per Ende Juni zeigen auf, dass sich die Laufende Rechnung 2015 «im Fahrplan» befindet. Markante, jedoch begründbare Budgetabweichungen, zeichnen sich nur in einzelnen Positionen ab.



Bischofszell, 24. August 2015  
 Michael Christen, Stadtschreiber  
 Thomas Weingart, Stadtpräsident

## RKO Signal AG stösst zum Quickline-Verbund

Nidau/Bischofszell, 28. August 2015 – Die RKO Signal AG hat den Vertrag mit Quickline unterzeichnet. Damit werden zukünftig in der Ostschweiz vom RKO-Verband mit heute 15 versorgten Gemeinden modernste Services im Bereich TV, Internet, Festnetz- und Mobiltelefonie aus einer Hand angeboten.

Die Telekabel Bischofszell AG ist mit 48% an der RKO Signal AG beteiligt. Die RKO Signal AG und ihre Netzbetreiber, als Anbieter von Internet, Telefon und Digital-TV im Raum Thurgau und angrenzendem St. Gallen hat sich entschieden, dem Quickline-Verbund beizutreten. Die dadurch hinzukommenden rund 10'000 angeschlossenen Haushalte vergrössern das Einzugsgebiet des Quickline-Verbundes auf über 410'000 Haushalte.

RKO-Netzkunden können sich auf neue TV-Funktionen wie Replay-TV, Videothek sowie Mobile-Telefonie, Mobile-TV und Cloud-Lösungen freuen. Ausschlaggebend für den Entscheid war das Quickline-Partnermodell. «Durch die Nutzung der Synergien im Verbund verbessern wir die Wettbewerbschancen auf dem hart umkämpften Telekommunikationsmarkt. Uns ist es wichtig, den Endkunden auch in Zukunft nebst einer attraktiven Produktpalette einen Vor-Ort-Service bieten zu können», so Peter Salvisberg, Geschäftsführer der RKO Signal AG.

Der Quickline-Verbund, dem damit insgesamt 23 unabhängige Netzbetreiber angehören, erweitert sein Einzugsgebiet durch den RKO-Beitritt erstmals weiter bis in die Ostschweiz. «Wir freuen uns sehr, dass

sich die RKO für den Quickline-Verbund entschieden hat und wir Quickline in der Ostschweiz positionieren können. RKO-Kunden werden zukünftig von besten Services und höchster Unterhaltung mit unserer neuen TV-Plattform sowie Internet im Gigabit-Bereich profitieren», erläutert Nicolas Perrenoud, CEO der Quickline.

Die Einbindung der RKO-Kunden ist im dritten Quartal nächsten Jahres geplant. Rechtzeitig vorher wird eine persönliche Information erfolgen.

### Kontakt RKO Signal AG:

Peter Salvisberg, Geschäftsführer  
Hofplatz 1, 9220 Bischofszell  
Telefon +41 71 410 21 80  
E-Mail salvisberg@rkocom.ch

## «mitenand» eine kunterbunte und stimmungsvolle Herbstdeko basteln

Die Jahreszeitenuhr nimmt ihren natürlichen Lauf und so folgt auf den Sommer bereits wieder der Herbst. Es ist eine bunte und schillernde Jahreszeit, in der die Natur viel Material zum Basteln bereitstellt. Gemeinsam gestalten wir mit Blättern, Kastanien, Tannenzapfen und vielem mehr einen hübschen Türschmuck, welcher uns an den grauen Herbsttagen erfreuen wird. Diese Herbstdeko kann bereits von den kleinsten Kindern gebastelt werden, aber auch ältere Kinder finden bei uns genügend Material, um ihre kreativen Ideen umzusetzen. Natürlich wird auch ein feines Zvieri zur Stärkung angeboten.

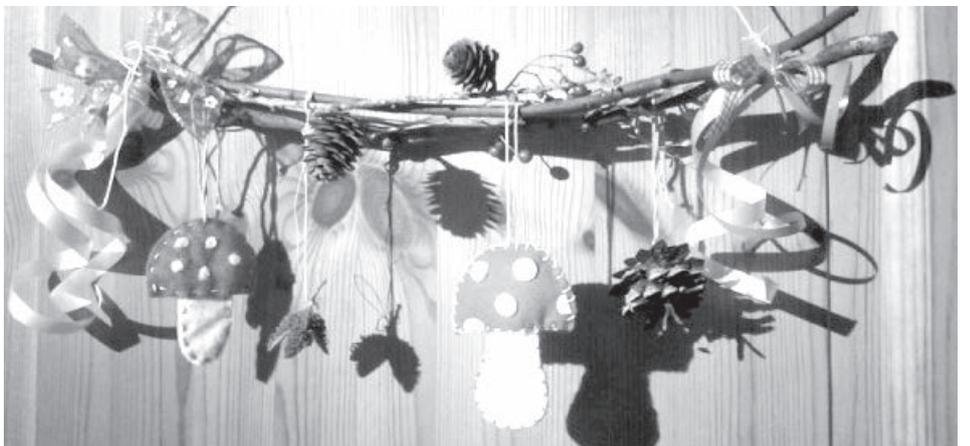
Wir vom mitenand-Grüppi freuen uns über viele Kinder mit Eltern, oder Grosseltern, Gottis etc., die sich mit uns auf den Herbst einstimmen.

Wir treffen uns am 2. September um 14.00 Uhr in der Stiftsamtei Bischofszell. Der Anlass dauert bis 16.00 Uhr. Die Kosten betragen für Mitglieder 10.00 Fr. pro Kind und für Nichtmitglieder 15.00 Fr. pro Kind.

Anmelden könnt ihr Euch bei Sandra Beeler via Email:

mitenand.bischofszell@bluewin.ch oder 071 422 64 63 bis spätestens am 1. Sept.

Sandra Beeler



Anzeigen



# Buchmüller GmbH

## Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4  
9220 Bischofszell

Tel. 071 422 42 59  
Fax 071 422 54 65  
Mail mabu@bluewin.ch

Zentralheizungen  
Öl- und Gasfeuerungen  
Wärmepumpen  
Solaranlagen  
Sanitäre Anlagen  
Reparaturen  
Leitungsspülungen  
Kernbohrungen



**Manche Dinge werden nicht älter, nur besser.**  
*20 Jahre Patrick Rimle – wir gratulieren!*

**Die Mobiliar**  
*Versicherungen & Vorsorge*

Agentur Bischofszell  
Marktgasse 18, 9220 Bischofszell  
Telefon 071 424 20 73, Telefax 071 424 20 70  
www.mobimittelthurgau.ch

Patrick Rimle  
Versicherungsberater  
Mobile 078 600 58 59  
patrick.rimle@mobi.ch

141218805GA

Fortsetzung Frontseite

in Bischofszell mit Kinofilmen, Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen Musik, Literatur und Kleinkunst. kulTisch organisiert während den Sommerferien beim Sandbänkli jeweils am Freitag das Sommerkino. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen [www.zutisch-bischofszell.ch](http://www.zutisch-bischofszell.ch)

### Das Open Air Bischofszell

ist das älteste Open Air der Schweiz, mit dem Ziel musikalischen Talenten und Newcomer-Bands eine Plattform zu bieten. Rund 60 Mitglieder und ebenso viele freiwillige Helfer arbeiten jedes Jahr ehrenamtlich um das zu ermöglichen. Der Verein arbeitet kommerzlos und ohne Sponsoring. Finanzielle Überschüsse werden reinvestiert oder beim Helferfest und anderen internen Anlässen ausgegeben. Helfer sind jederzeit willkommen. [www.openairbischofszell.ch](http://www.openairbischofszell.ch)

### Der Manx-Club

wurde ursprünglich als Motorradclub gegründet. Carlo Lischi unterhält im Vereinslokal an der Quellenstrasse 5 eine Bar für die 140 Mitglieder, in der immer am ersten Wochenende des Monats eine Blues-Sessions stattfindet. Bei Vollmond wird unter freiem Himmel gefeiert und die Bar nach Möglichkeit mit Künstlern, Kabarettisten und Artisten der Region bereichert. Nicht nur Vereinsmitglieder sind willkommen – mit einer Gönnerkarte ist die Bar für alle offen.

### Die Bibliothek Bischofszell

hat ihr Zuhause beim Schulhaus Sandbänkli. Sie wurde 1893 durch die Literaria gegründet. Ohne Einschränkung steht das Angebot allen Personen und ganz besonders Kindern und Jugendlichen offen. Zur Ausleihe gehört auch ein



Beratungsdienst in Zusammenhang mit der Suche nach Informationen, sei es in der Bibliothek oder übers Internet. Mittlerweile können auch Hörbücher und Bücher in digitaler Form ausgeliehen werden. Events zur Leseförderung und Öffnungszeiten finden sich unter [www.bibliothek-bischofszell.ch](http://www.bibliothek-bischofszell.ch)

### Die Ludothek Bischofszell

befindet sich im gleichen Haus wie die Bibliothek, ist aber dem gemeinnützigen Frauenverein angegliedert. Zweimal die Woche können dort für einen Vereinsbeitrag attraktive Familien- und Brettspiele, outdoor-Spielsachen, Puzzles und vieles mehr ausgeliehen werden. Sie organisieren regelmässig Anlässe wie das Dog-Turnier in der alten Post am 5. September. Infos [www.ludothek-bischofszell.ch](http://www.ludothek-bischofszell.ch)

### Die Städtlibühne Bischofszell

wurde ursprünglich für die Aufführung des grossen Freilichtspiels anlässlich der Feier 850 Jahre Stadt und Kultur gegründet. Seit 2000 brachten die Theaterfreaks fast jedes Jahr eine Aufführung auf verschiedene Bühnen. Sorgfältig ausgewählte Stücke und interessantes Laientheater unter guter



Regie ist ihr Erfolgsrezept. Ihr aktuelles Stück wird im Oktober in der Aula Sandbänkli aufgeführt. Neue Mitglieder sind hochwillkommen. [www.staedtlibuehne.ch](http://www.staedtlibuehne.ch)

### Die Rosen- und Kulturwoche Bischofszell

ist allen wohlbekannt – der Vollständigkeit halber hier kurz vorgestellt: Die Rosen- und Kulturwoche mit rund 45 Gärten und Blumenlandschaft ist nicht nur eine der grössten Rosenausstellungen, sondern mit ihrem umfangreichen, attraktiven musikalischen Angebot ein grosser kultureller Gewinn für Bischofszell und Umgebung. Anlässe wie der Rosenball bereichern die Rosenwoche, die viel zur Wirtschaftsförderung der Stadt und Region beiträgt. [www.bischofszellerrosenwoche.ch](http://www.bischofszellerrosenwoche.ch)

### Die Türmer- und Nachtwächterzunft

ist eigentlich eine Zunft und kein Verein. Dennoch seien die Türmer und Nachtwächter hier ebenfalls erwähnt. Von April bis Oktober sind sie gemäss dem alten Nachtwächtereid von 1620 in den Gassen von Bischofszell anzutreffen. Am Vorabend zum Leermond ist der Rundgang mit Start beim Bogenturm öffentlich. Es können aber auch Gruppenführungen gebucht werden – Gruseln ist garantiert. [www.nachtwaechter.ch](http://www.nachtwaechter.ch)



# CatWalk9220

...und fast keiner weiss, dass er einen Götti hat!



Seit der Erstellung und der Einweihung des CatWalk9220 im Jahr 2011 anlässlich des schweiz.bewegt Anlasses wird – was fast keiner weiss – der gesamte Trail stetig durch einen «Götti» kontrolliert und in Schuss gehalten.

Angefangen habe dies alles mit einer Anfrage vom damaligen OK-Mitglied Ruedi Anderes welcher meinte: «du bist doch jetzt pensioniert und oft zu Fuss unterwegs...». Hanspeter Engel fand die Idee gut und dachte anfangs noch, dass der CatWalk9220 nach ca. 2 Jahren liquidiert und die Posten abgebaut werden. Es macht ihm aber immer noch Freude und er sagt schmunzelnd: «Ruedi Anderes wird ja auch bald pensioniert, vielleicht wäre er mal ein geeigneter Nachfolger». Dennoch möchte er zurzeit sein «Göttiamt» nicht missen, bleibe er so doch regelmässig in Bewegung, was ja gesund sei.

Hanspeter Engel prüft also alle zwei Wochen die Route mitsamt den 20 Posten und denn ca. 80 Pfotenklebern. Teils als Spaziergang, teils mit dem Velo. Ab und zu begleiten ihn seine Frau oder Freunde auf

dem ca. 2-stündigen Weg. Es gibt meist etwas zu tun; ein Schild zu ersetzen, einen Kleber neu zu platzieren oder etwas Defektes zu reparieren.

Den CatWalk9220 kenne er mittlerweile auswendig bis auf den Detailtext natürlich, sagt Hanspeter Engel lachend. Auf seinen Rundgängen hat er jeweils seinen CatWalk-Rucksack dabei, welcher Werkzeug, Pfötlikleber und eine Fotodokumentation des Trails beinhaltet. Im Rathaus werden dann jeweils die defekten Schilder erneuert und oft helfen auch Mitarbeitende des Werkhofs bei umfangreicheren Renovationen mit. Diesen Herbst noch werden alle Tafeln durch Neue ersetzt, da sie mittlerweile durch Sonne, Regen und auch Schnee etwas vergilbt sind. Dennoch ist die Lesbarkeit



## So funktioniert der CatWalk9220

Die Teilnehmer starten mit der Postenanleitung (kann unter [www.bischofszell.ch](http://www.bischofszell.ch) oder im Verkehrsbüro Mawi und Rathaus bezogen werden) auf den ca. 2-stündigen CatWalk9220 in und um Bischofszell. Unterwegs darf die Katze nicht aus den Augen verloren werden. Mit den Lösungen verschiedener Rätsel gilt es, den Weg zum Ziel und zum Schatz zu finden.

Die moderne Schnitzeljagd bringt Bewegung und Spass für die ganze Familie. Auch für Vereine, Firmenausflüge und Einzelpersonen eignet sich der CatWalk9220 bestens. Unterwegs gibt es Feuerstellen zum "bräteln", die Thur sowie das Schwimmbad laden zum Bade ein. Diverse Restaurants auf der Strecke bieten Verpflegungsmöglichkeiten.

- Der gesamte Trail umfasst 20 Posten, die mit einer fortlaufenden Postennummer versehen sind.
- Der Posten 1 befindet sich beim Rathaus. Dort finden Sie Hinweise für den Weg zum Posten 2, dort Hinweise zu Posten 3 usw. - manchmal helfen auch die Hinweise auf der Postenanleitung.
- Zwischen den Posten gilt es den Pfoten zu folgen. Achten Sie auf die Richtung in welche die Pfote zeigt.
- Die Postenanleitung ist zwingend nötig um zum Ziel zu finden.

Meldungen über den Trail, defekte oder beschädigte Posten sowie Auskunft (nur während den Büroöffnungszeiten Rathaus Mo-Fr 08.30-11.30 / 14.00-16.30 // Do 08.30-11.30 / 14.00-18.30 Uhr) bitte melden unter: [catwalk9220@bischofszell.ch](mailto:catwalk9220@bischofszell.ch) oder Telefon Stadtmarketing 071 424 24 24.

und die Vollständigkeit der Route jederzeit garantiert!

Wir möchten Hanspeter Engel ganz herzlich danken! Für seinen freiwilligen und gemeinnützigen Einsatz zugunsten aller Einwohner, Touristen, und Gästen! Manche Familie, Schulklasse oder Einzelpersonen sind begeistert von der Suche nach Cathy zurückgekommen.

Melanie Rietmann, Stadtmarketing



**GUIDO FONTANIVE AG**  
 DIPL. MALERMEISTER  
 MARKTGASSE 26  
 9220 BISCHOFZELL

Telefon 071 422 39 83  
 Telefax 071 422 59 83

*Ihr Malermeister für  
 fachgerechte Beratung!*

Zu vermieten per sofort

**Büroraum 30 m<sup>2</sup>**

mit separatem WC Zugang  
 inkl. Mitnutzung Sitzungszimmer im 1. OG

**2. OG Kornhalle  
 Bahnhofstrasse 5**

Miete Fr. 700.- / Monat  
 inkl. Heiz- und Nebenkosten

Auskunft und Besichtigung:  
 Abteilung Bau + Sicherheit,  
 Bahnhofstrasse 5, Tel.071 424 24 56  
 E-Mail:franco.capelli@bischofszell.ch

**Bergwanderer:**  
 Gibt es einen ungefährlichen Weg  
 zum Gipfel hinauf?

**Einheimischer:**  
 Immer den Kuhfladen nach.  
 Wo die Kühe durchkommen,  
 kann ihnen auch nicht viel  
 passieren!

*Doris Friederich*

Zu vermieten

**PW-Parkplätze**

ab sofort an der  
 Türkeistrasse 1

**Preis Fr. 30.-- / Monat**

Auskunft und Besichtigung:  
 Bauverwaltung Bischofszell  
 Tel. 071 424 24 56  
 E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

zu vermieten per 1.2.2016

**Ladenlokal**  
 ("Blumenduft")

klein. herzig. beste Lage.

071 558 39 39

Sind Sie bereit zum

**Mitdenken und Anpacken?**

In unserem familiär geführten Business-Hotel wartet die richtige Herausforderung auf Sie:  
**Réception, Frühstück, Raumpflege**

Sie sind Schweizerin, ab 40J., suchen eine Anstellung 50-80% flexibel, und sind auch bereit für Wochenend-Einsätze. Nicole Jägeler freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung!

**HOTEL LE LION**, Grubplatz 2, 9220 Bischofszell  
 info@hotel-lelion.ch, 071 424 60 00

**MEIN LETZTER WILLE**

*Ich möchte mein Testament verfassen. Deshalb bestelle ich den Ratgeber der Thurgauischen Krebsliga.*

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Thurgauische Krebsliga  
 Bahnhofstrasse 5  
 8570 Weinfelden  
 Tel. 071 626 70 00  
 info@tgkl.ch  
 PK 85-4796-4



Staatlich anerkanntes Hilfswerk

> **GRATISABHOL-DIENST UND WARENANNAHME**  
 für Wiederverkäufliches

> **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN**  
 zu fairen Preisen

Brockenstube Wittenbach SG  
 St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65,  
 www.hiob.ch,  
 wittenbach@hiob.ch



Weitere HIOB  
 Brockenstube  
 Rorschach,  
 St. Gallerstrasse 16,  
 Tel. 071 845 27 37

**HELFFEN WO NOT IST**  
 Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!



**zu vermieten  
 ab 1. Oktober 2015**

**Doppelgarage-  
 /Lagerraum**

unbeheizt; mit 70 m<sup>2</sup>  
**Amriswilerstrasse 17  
 8589 Sitterdorf**

**Mietzins  
 350.-- / Monat**

Auskunft und Besichtigung:  
 Bauverwaltung Bischofszell  
 Tel.071 424 24 56  
 E-Mail:franco.capelli@bischofszell.ch

**bischofszell.ch**

## Zahltag für den Ferienspass

Helen Erni, Katya Halter und drei weitere Frauen organisieren mit viel Freude und riesigem Aufwand alljährlich den Herbst-Ferien-(S)pass. Nach Beginn des neuen Schuljahres erhalten alle Schülerinnen und Schüler von Bischofszell, Sitterdorf und Zihlschlacht die 30-seitige Broschüre mit sagenhaften 34 verschiedenen Angeboten. Am 26. August war Anmeldeabschluss und Donnerstag 10. und Samstag 12. September sind Zahltage!

Als Team arbeiten die beiden seit 3 Jahren zusammen, Helen Erni ist seit 2007 dabei. Vor ein paar Jahren hat sich die Gruppe unter dem Patronat vom Gemeinnützigen Frauenverein geöffnet und Sitterdorf und Zihlschlacht mit ins Boot geholt. Jetzt helfen Andrea Friedrich, Manuela Müller und Monika Rohner aktiv mit; die Angebote wurden vielfältiger, attraktiver und die Anmeldungen verdoppelten sich. «Nun werden wir sogar von Kursleiter/-innen angefragt», freut sich Helen Erni. «Wir können jedes Jahr etwas Neues anbieten, aber auch Bestseller wiederholen». Ganz besonderer Beliebtheit erfreuen sich Backen, Fischen, Ponyreiten, Feuerwehr und Polizei, sowie der Kunstschmiedekurs und und und...

### Ziel und Vorbereitung

Beide Frauen haben selber Kinder und möchten ihnen und anderen interessante,



**Helen Erni** kam aus Herisau vor 11 Jahren nach Bischofszell. Als Kindergärtnerin liebt sie das kreative Gestalten mit Kindern oder für sich allein. Sie leitet das MuKi-Singen, wirkt bei der Chrabbelfiir der kath. Kirche mit und liebt Bewegung an der frischen Luft, beim Velofahren, Wandern oder im Garten. Von ihren 3 Kindern, Fabian, Selina und Sarah profitiert nur noch die siebenjährige Sarah vom Ferien(s)pass.

### Ihre Kursangebote sind:

«Strassenkreiden selber machen»  
«kreiere deine eigene witzige Sockenhandpuppe».



kreative und wertvolle Freizeitbeschäftigungen anbieten. «Im Frühling beginnen wir bereits mit der Planung, fragen Kursleiter/innen an und überlegen uns die Optimierung der Organisation», erzählt Katya. Die Lehrpersonen verteilen die Kursbroschüre an die Kinder und in jedem Schulhaus befindet sich ein Anmeldebüro. Es können verschiedene Kurse angekreuzt werden, das ist zwar verbindlich, jedoch noch keine Teilnahme-Garantie. Es gibt Kurse, da können nur vier Kinder mitmachen, aber 40 Anmeldungen sind eingegangen. «Nun ist es unsere etwas undankbare Aufgabe, die Kinder „gerecht“ einzuteilen. Jedes sollte wenn möglich einen Herzenswunsch erfüllt bekommen, was uns nicht immer ganz gelingt.»

### Zahltag sind Ehrensache

Das Zahlungssystem scheint die einzige Schwierigkeit der Veranstalterinnen zu sein. Leider verpassen immer wieder Eltern die Termine, an denen der zugeteilte Kurs abgeholt und bezahlt werden muss. «Dann wissen wir nicht, ob das Kind überhaupt kommt und müssen nachhaken». Diese aufwändige Mehrarbeit ist mühsam und neben netten und verständlichen Entschuldigungen müssen sie sich auch Unfreundlichkeiten anhören. «Die Eltern verstehen oft nicht, dass der für ihr Kind reservierte Platz auch von andern begehrt wird», vermutet Helen.

### Zahltag und Restplatzverkauf:

**Donnerstag, 10. September 2015;** 17.00 – 18.30 Uhr, Schulhaus Zihlschlacht  
**Samstag, 12. September 2015;** 10.00 – 11.30 Uhr, Aula Schulhaus Obertor, Bischofszell

### Begeisterung und Dankbarkeit

Das Schönste sind dann die vielen dankbaren Rückmeldungen von Kindern, Eltern und Kursleiter/innen, schwärmen beide und freuen sich auf den nächsten «Dankesapéro» im November. Da wird gedankt, gelacht, ausgetauscht und Neues geplant, spannende Bilder gezeigt und lustige Anekdoten erzählt – das Projekt abgeschlossen bis zum nächsten Frühling.

*Charlotte Kehl*



**Katya Halter** aus Aadorf, seit 10 Jahren in Bischofszell, hat eine Ausbildung als Dekorationsgestalterin und als Polizistin. Sie arbeitet in der Stiftung Kronbühl für Behinderte und in ihrem eigenen Shaba-Haarentfernungsstudio. Ihre beiden Buben, Norman 10 J. und Ruven 8 J. bringen sie auf die besten Ideen für den Ferien(s)pass. Beim Joggen und Wandern wird sie oft von ihrem Hund begleitet. Ihr Mann Marc steht mit «Fischen an der Thur» ebenfalls im Kursprogramm.

### Ihre Kursangebote sind:

«Besichtigung der AFG-Arena St. Gallen»  
«Kinderleichte Kerzenhalter aus Beton»  
«Kasperltheater Bubü»



**DEFA** Immobilien  
Treuhand GmbH



Ihr persönlicher Kontakt zu:

- Immobilienverkauf
- Immobilienbewertungen

**Christoph Hagger**  
Geschäftsführer

9205 Waldkirch Tel: 071 433 26 83  
www.defa-immo.ch christoph.hagger@defa-immo.ch



Events & Shows ab 10.00 Uhr



**Hasenberg**

Hasenberg 463 - CH-9205 Waldkirch, Tel. 071 434 61 61

**RABBIT-MOUNTAIN-CITY.CH**

**Samstag 5. September 2015**

- ★ Cowboy-Food vom Grill und aus dem Ofen / Cowboy-Coffee direkt vom Feuer
- ★ Reiter, Hobbyisten und Reenactor's willkommen!
- ★ Digger Trail / für Teams oder Singles von 11.00-15.00 Uhr
- ★ Line Dance mit Buffalo Dancers, Herisau / zum Mittanzen
- ★ Live Music mit Bluegrass Beans ab 11.30h

**CORNELIA**  
moden

**Outlet-Mode**  
**Grosse Auswahl**  
Günstige Reststücke aus dem Versand

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln • cornelia-moden.ch  
**Mo - Fr 9.30 - 18.00 • Sa 9.00 - 16.00**

Ihr Partner für erfolgreiche  
Immobiliengeschäfte

Für eine 4-köpfige Familie  
suche ich in der Region  
Bischofszell und Umgebung ein  
5½ bis 7½ Zi.- Einfamilienhaus.  
Kennen Sie jemanden, der  
verkaufen möchte?

Ich freue mich auf Ihre  
Kontaktaufnahme

Andy Mesou, 078 815 15 16  
andy.mesou@remax.ch  
RE/MAX Immobrokers  
Bahnhofstrasse 40, 9200 Gossau



*Blumenduft*

Nadja Reisch, Bischofszell

- Blumen
- Geschenke
- Accessoires

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Öffnungszeiten: Di / Do / Fr 9.00-12.00 und 14.00-18.30  
Mittwoch 9.00-12.00  
Samstag 9.00-14.00

nadja@blumenduft.ch 9220 Bischofszell 071 420 92 25

**Ab November mit mehr Platz an der Bahnhofstr. 6,  
Eingang an der Gerbergasse, Bischofszell**

**BILDER AUSSTELLUNG**  
**IM ATELIER UND GARTEN VON PAUL HUBER**

In der Oberegg 418, 9220 Bischofszell

Bilder in div. Maltechniken



Öffnungszeiten: Freitag 4.+11. Sept. 2015 14.00 - 20.00 Uhr  
Samstag 5.+12. Sept. 2015 10.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag 6.+13. Sept. 2015 10.00 - 18.00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

Ich freuen mich auf Ihren Besuch

Paul Huber Kunstmaler  
Tel. 071 951 52 50 E-Mail : artdesignph@gmx.ch  
Internet : www.art-paulhuber.ch

**Eigentumswohnung-Erstvermietung**

Niederbürerstrasse 17, Bischofszell  
per 1.11.2015

**3½ Zi-Wohnung, 2. OG**

moderner Grundriss, Wohn-/Essbereich mit offener Küche,  
grosse Fensterfront, Balkon, Dusche, WC, Waschturm, Bad,  
WC, Lift, Keller, Veloraum.  
Mietzins Fr. 1'400.-, NK Fr. 200.-  
Einstellplätze à Fr. 100.-

**Weitere Auskünfte: Frau L. Hengartner Tel. 071 422 40 71**

## Offene Türen im Haus der Musik

Am Sonntag, 9. August lud die Jugendmusikschule Bischofszell und Umgebung die Bevölkerung bei heissem Wetter mit viel Musik zur Besichtigung der neuen Räumlichkeiten an der Steigstrasse ein. Stiftungsratspräsident Josef Mattle hiess die vielen Musikanten mit ihren Eltern und Geschwistern schon draussen vor der Türe herzlich willkommen.

Verena Weber, Stiftungsrätin und Leiterin der JMS, leitete durchs Programm und stellte die musizierenden Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern vor. Historiker und Stiftungsratsmitglied Uwe Moor führte die Besucher mit Fachwissen und interessanten Anekdoten durch die Räume. Auch andere anwesende Stiftungsräte waren sichtlich stolz auf das Ergebnis der jahrelangen Planung und handwerklichen Höchstleistung aller Beteiligten. Mit viel Geschick und optimaler Zusammenarbeit konnte hier «ein schönes Haus für wenig Geld» seinem Zweck entsprechend umgebaut und restauriert werden.

Zwischen 10.00 und 15.00 Uhr schallten die ersten konzertanten Klänge durchs Haus, Lampenfieber feierte Premiere, Freude und verdienter Applaus belohnten zum ersten Mal in diesem Haus die musikalischen Grundschüler, die Klarinettenisten, die Violinisten, die Pianisten sowie die



Marimbaphonspieler. In der Kaffeestube im Erdgeschoss luden Stiftungsratsmitglieder und ihre Helfer zum reichhaltigen Kuchenbuffet. Helle Räume in angenehmen Farben mit guter Schallsolation können am Montag, 10. August ihrem Verwendungszweck übergeben werden. Die Schalldämmung war natürlich die grösste Herausforderung an die Architekten, und sie wurde optimal gelöst. Unter anderem kann die Akustik mit beweglichen Vorhängen in den einzelnen Musikzimmern den Erfordernissen angepasst werden. Stoff schluckt Schall und eine Trompete braucht mehr Dämmung als eine Panflöte. Von den im 2. Stock probenden Violinisten hörte man im Saal im ersten Stock keinen Ton.

«Das Resultat ist auch gestalterisch genial, aber vor allem ist das Haus nicht 'zuto-degedämmt' worden, man könnte auch jeden Ton ersticken», schwärmte Regula Etter, frühere Leiterin der Jugendmusikschule. «Der Traum vom eigenen Haus ist so alt wie die Jugendmusikschule selber. Früher haben wir sogar in privaten Räumen unterrichtet. Die Musiklehrer haben sich kaum je getroffen.» Die Grösse des Hauses sei den Erfordernissen der Bischofszeller JMS angemessen.



«Wir hatten bis zu 20 verschiedene Proberäume in den Schulhäusern der Gemeinde verteilt. Dieses Haus war nötig und es ist sehr erfreulich, dass es so schön geworden ist», meint Verena Weber, Leiterin der JMS Bischofszell.



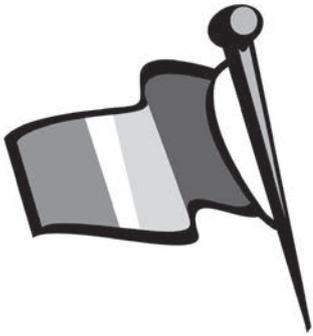
Eliza Pintoli geht mit ihrer kleinen Geige seit einem Jahr bei Esther Böck in den Unterricht und durfte heute im neuen Saal ein Solo spielen. Auch in Slowenien nahm sie 2 Jahre Geigenunterricht und hat mit ihren 9 Jahren schon einen Talentwettbewerb gewonnen. «In diesem Haus möchte man gerne musizieren», meinte sie.



Josina Germann probierte die ersten Töne auf dem Klavier aus, auf dem sie ab kommender Woche ihre ersten Stunden nehmen wird. Sie freut sich sehr darauf.

Charlotte Kehl

# Ausstellung in Amriswil



12. / 13. September 2015



## Anlässe September 2015

Montag, 7. und 21. September  
14.15 Uhr **Handarbeitsgruppe mit Frau A. Pulfer**

Freitag, 4., 11., 18. und 25. September  
14.30 Uhr **Kaffeekränzli in der Cafeteria**

Samstag, 17. September  
14.30 Uhr **der Zirkus Bengalo besucht uns**

Donnerstag, 24. September  
14.30 Uhr **Geburtstagsfeier**

Bei Fragen:

Nadja Keller, Sekretariat, Altersheim Bürgerhof  
Marktgasse 36, 9220 Bischofszell, 071 422 12 64

## DEMENZ

**Herausforderung - Behandlung - Betreuung**

**ÖFFENTLICHE INFORMATIONSVERANSTALTUNG  
DIENSTAG, 15. SEPTEMBER 2015, 19.30 UHR  
RESTAURANT EISENBAHN BISCHOFZELL**

### Referenten:

- Dr. med. Gerald Weber-Luxenburger,  
Psychiatrische Klinik Münsterlingen, Alterspsychiatrie
- Frau Eva Oberwiler  
SATTELBOGEN, Leiterin Pflege und Betreuung

### Themen:

- Herausforderung, Behandlung und Betreuung von  
Demenz aus Sicht des Mediziners, der Pflege und  
der Angehörigen
- Diskussion

### Moderation:

- Thomas Hobor, Stiftungsrat Pro Senectute Thurgau

### Veranstalter:

- CVP Bischofszell und Umgebung



## MILLE FIORI am 2. September Oldtimerrallye- Durchfahrt in Bischofszell

Die einzigartige Oldtimerrallye MILLE FIORI, veranstaltet durch Oldtimerland Bodensee, führt in diesem Jahr vom Bodensee in die Sonnenstube der Schweiz, ins Tessin. Die erste der insgesamt 4 Etappen führt die 50 Teams, davon rund 10 Schweizerteams, durch die Markt-gasse in Bischofszell und zwar am Mittwoch, 2. September zwischen 10.00 und 12.00 Uhr.

Vor dem Rathaus befindet sich dann ein Stempel-Posten. Wundern Sie sich also nicht, wenn die Oldtimer kurz Halt machen und für ein Foto posieren. Gerne dürfen Sie in der Markt-gasse vorbeikommen, die Prachtexemplare bestaunen und bewun-dern. Es sind einige Besonderheiten wie ein BMW 507, genannt der Haifisch, ein seltener Buick Riviera Boatstail oder eine Mercedes 600 Pullmann Karosse unter den Teilnehmern.

Die Weiterfahrt ins Tessin führt auf weni-gen Kilometern über hochalpine Serpen-tinen, um dann nach wenigen Momenten



Mille Fiori Team Eigenmann-Donati aus Kreuzlingen in einem Jaguar MK V von 1950

wieder mediterranes Dolce Vita auf der Piazza Grande zu erreichen. Das Tessin ist immer wieder ein Erlebnis. Nirgendwo geht die Freude an klassischer Mobilität eine so

harmonische Verbindung ein mit der Landschaft, den Routen, dem Wein und einfach dem Leben.

*Melanie Rietmann, Stadtmarketing*

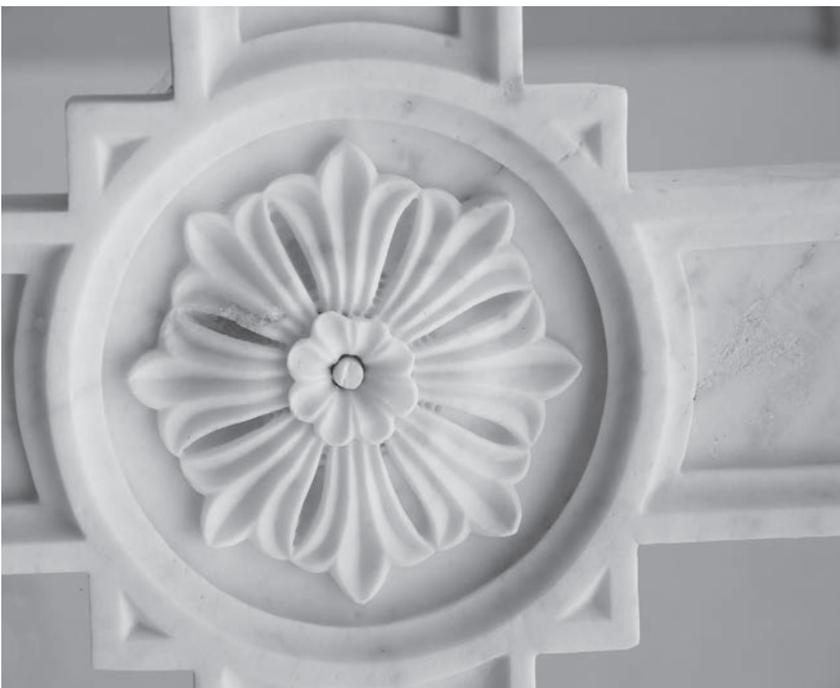


An dieser Stelle geht es darum, der Leserschaft einige Besonderheiten von und in Bischofszell bekannt zu machen. Es gibt nämlich in unserer Gemeinde einige spezielle Berufe, kuriose Ecken, unbekannte Ereignisse und geheime Vorgänge.

Machen Sie mit und zeigen Sie, wo etwas Besonderes ist oder Einzigartiges stattfindet!

*die Redaktion*

### Wo steht das?



Antwort auf der nächsten Seite

## «Nachtwächter-Rundgang» und Übergabe der Bourbaki-Spende

Am Donnerstag, 13. August, um 21.00 Uhr, im Heumonat 2015, waren die Bischofszeller Nachtwächter- und Türmer wieder bei ihrem monatlichen Rundgang anzutreffen. Begleitet wurden Sie diesmal von Manfred Seidler, Nachtwächter von Engen, der seinen Obolus für die Bourbaki-Gedenkstätte der Stadt übergab.

Während seines Aufenthaltes an der Rosen- und Kulturwoche 2015 hatte der Nachtwächter aus dem Norden während dreier Tage seine Drehorgel gespielt. Die eingegangenen Spenden waren für die anstehende Restauration des Bourbaki-Gedenksteins auf dem Bischofszeller Friedhof bestimmt. Der Stein steht für die sieben Franzosen, die während der sechswöchigen Internierung der Bourbaki-Soldaten im Februar 1871 in Bischofszell durch Krankheit und Schwäche verstarben.

Nach der Niederlage vor Belfort im Deutsch-Französischen Krieg im Herbst 1870 wurden die französischen Truppen unter General Bourbaki auf der Flucht

nach Lyon zur Schweizer Grenze abgedrängt. Angesichts dieser Gefahr ordnete der Bundesrat die Teilmobilmachung an. Nach Bourbakis Selbstmordversuch wurde er durch General Clinchant ersetzt, welcher am 28. Januar 1871 den Bundesrat um Internierung bat. Vom 1. bis 3. Februar überschritten 87'000 Männer und 12'000 Pferde ohne Waffen, Munition und Material die Schweizer Grenze, total erschöpft und krank. Der Bundesrat verteilte die Internierten auf alle Kantone. Überall leistete die Bevölkerung grossmütig Hilfe.

Auch in Bischofszell wurden Franzosen untergebracht. Das war auch damals nicht ganz unproblematisch und nach Krawallen in Zürich im März 1871 gerieten Schweizer und Französische Offiziere mit Deutschen, die den Sieg feierten, in Konflikt. Bis zum 22. März wurden alle Franzosen repatriert. Viele jedoch sind an Krankheit und Erschöpfung gestorben, wie jene sieben, welche in Bischofszell begraben wurden. Der Gedenkstein erinnert an ihre Namen.



Der Betrag von Fr. 660.– wurde am 13. August um 22.30 Uhr einer Vertretung der Stadt übergeben. Der Gedenkstein steht westlich der Abdankungskapelle und wird zurzeit restauriert. Auch ein 10jähriger Junge kam damals mit den Bourbaki-Soldaten nach Bischofszell. Er ist geblieben und aus diesem Buben wurde schliesslich einer der letzten Nachtwächter im Ort.

*Zunftmeister Bernhard Bischof /Red.*

## Gedenkstein aus dem Jahr 1871

Von Pflanzen umwuchert, kaum mehr sichtbar, grau und verwitert stand er lange Zeit unbeachtet im Schatten der Abdankungshalle – der Bourbaki-Gedenkstein. Nun ist er wieder sauber und geflickt, erstrahlt in seinem weissen Carrera-Marmor-Glanz und erinnert wieder an die sieben Internierten der Bourbaki-Armee aus dem Deutsch-Französischen Krieg, welche hier in Bischofszell im Frühjahr 1871 ihr Ende fanden (siehe Bericht Bourbaki-Spende).

Im Auftrag der Stadt und mit Hilfe von Spenden und Beiträgen wurde er von Bildhauer Hansjörg Hemmi vor Ort restauriert.

Zuerst wurden das Kreuz aus Carrara Marmor und der dunkle Schiefersockel mit Wasser gereinigt und dann mikrosandge-



### Besonderheiten

in



strahlt. Risse, durch eindringendes Wasser entstanden, mussten ausgebessert und die Schrift wieder sichtbar gemacht, zum Teil neu graviert werden. Nun sind die Namen der Soldaten auf der Rückseite wieder gut erkennbar und auch die Inschrift auf der Vorderseite erfüllt ihre Mission. Die zusätzliche Tafel mit der französischen Inschrift wird vorne auf den Boden zu liegen kommen und die Umgebung wird neu bepflanzt.

Nach Meinung der Denkmalpflege, welche sich an der Restaurierung beteiligt hat, sind die Franzosen nicht am jetzigen Standort begraben worden, der Stein muss irgendwann versetzt worden sein. Die Internierung der Bourbaki-Armee hat in der Schweiz einige Spuren hinterlassen. Das Bourbaki-Panorama, das der Genfer Edouard Castres 1881 als Erinnerung an das Ereignis geschaffen hat, befindet sich seit 1889 in Luzern. Der Gedenkstein in Bischofszell ist um einiges kleiner, aber auch etwas Besonderes!

C.K

## Aerobic-Bischofszell lädt zum Schnupperabend ein!

Sport soll Spass machen! Aerobic ist das perfekte Bodyshaping. Die Kombinationen verschiedener Schritte und Aufbautechniken zu motivierender Musik machen einfach Spass. Die gesamte Bein- und Gesässmuskulatur wird beansprucht. Probieren Sie es einfach aus, denn die Aerobic-Gruppe Bischofszell hat noch einen Platz für Sie frei.

Wir sind ein kleiner Verein, der jeweils am Mittwoch-Abend in der Turnhalle Hoffnungsgut ab 20 Uhr Aerobic trainiert. Das abwechslungsreiche Programm setzt sich aus Aerobic oder Stepp-Aerobic mit anschliessendem Bauch-Beine-Po Training zusammen.

Eine Lektion dauert 1½ Stunden und kostet lediglich 5 Franken.

Profitieren Sie von den kostenlosen Schnupperstunden am 16. September 2015 und lernen Sie uns kennen.

*Gabriela Lichtensteiger*



## Turnverein Bischofszell

**Aufgepasst:**

**Am Freitag, 13. November 2015  
und Samstag, 14. November 2015**

findet in der Bitzihalle in Bischofszell die Turnshow der turnenden Vereine mit dem Motto «ab as Turnfäscht» statt.

Bereits jetzt schon wird fleissig geübt, geprobt und viel Zeit in tolle Darbietungen investiert. Lassen Sie sich diese Gelegenheit auf keinen Fall entgehen und vermerken Sie sich die Daten jetzt schon in Ihrem Kalender.

Die turnenden Vereine Bischofszell freuen sich auf einen tollen Unterhaltungsabend mit Ihnen.

Weitere Infos auf: [www.tvbischofszell.ch](http://www.tvbischofszell.ch)

*Claudia Keller, TV Bischofszell*

## Silvio Rügger übernimmt Jugendarbeit



**Fliessender Übergang: Der Bischofszeller Silvio Rügger übernimmt die Teilzeitstelle für Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil von Isabelle und Daniel Frauchiger. Die Übergabe erfolgt dank der konsequenten Berufsnachwuchsförderung innerhalb der Kirchgemeinde.**

Isabelle und Daniel Frauchiger haben die Jugendarbeitsstelle der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil gut zwei Jahre gerne und erfolgreich betreut. Sie übergeben die von ihnen im Job-sharing betreute Funktion aus zwei

Gründen am 1. Oktober 2015 trotzdem an Silvio Rügger: Einerseits konnten sie als Familie mit drei Kleinkindern – gemäss ihrer eigenen Einschätzung – nicht mehr die selber gewünschte Flexibilität aufbringen. Andererseits haben sie in ihrer Arbeit die Fach- und Führungsqualitäten von Silvio Rügger kennen- und schätzen gelernt. Er ist in Bischofszell aufgewachsen und in Bischofszell wohnhaft. Vor seiner Ausbildung zum Sozialarbeiter hat er in der Treuhandbranche gearbeitet, in der er ergänzend weiterhin teilzeitlich tätig bleiben will.

*Roman Salzmann*

Anzeige

### WIR EMPFEHLEN UNS FÜR:

- Gartenneuanlagen
- Gartenpflege
- Rasenpflegevollservice
- Schneiden von Hecken
- Erstellen von Steinmauern

### FÜR HOBBYGÄRTNER:

#### WIR LIEFERN

- Rasendünger
- Miete Verticutierer
- Kompost und Humus
- Splitt und Schotter



**Otto Keller Gartenbau AG**

Wilten, 8588 Zihlschlacht

Tel. 071 422 26 74

[rasen@kega.ch](mailto:rasen@kega.ch) , [info@kega.ch](mailto:info@kega.ch)

[www.kega.ch](http://www.kega.ch)

## Doris Gremminger – das Organisationstalent

Um 10.00 Uhr warten wir vor dem Kücheneingang des Alters- und Pflegeheims Sattelbogen auf den Mahlzeiten-Fahrer. Heute bringt Walter Sigg den zurzeit neun Kunden eine warme Mahlzeit mit Suppe und Salat. Er hat Verspätung. «Das kommt schon mal vor. Hoffentlich ist nichts passiert», sagt Doris Gremminger, Präsidentin vom gemeinnützigen Frauenverein, welcher diesen Mahlzeitendienst 1977 ins Leben gerufen hat und unterhält. Meistens sind es mehr Personen – bis zu 20, die von der guten Sattelbogen-Küche auf diesem Weg profitieren. Während wir dem Küchenpersonal im Weg stehen, erzählt sie einiges über den gemeinnützigen Dienst, den sie seit 18 Jahren leitet.

### Ganzjähriger Mahlzeitendienst

Dreimal pro Woche, am Dienstag, Donnerstag und Samstag, werden Mahlzeiten ausgeliefert. Wer sich gleich zwei Mahlzeiten, eine für den nächsten Tag, bringen lässt, ist für eine Woche versorgt. Montags müssen dann Reste verwertet werden. Seit 2009 wird eine Induktionswärmepalette mitgeliefert, welche die Speisen schonend wärmt. «Jeder kann bei uns für Fr. 13.– Mahlzeiten beziehen», sagt Doris Gremminger. «Meistens sind es ältere Menschen, die dadurch länger zuhause leben können. Aber auch Familien, wenn z. B. die Mutter für einige Zeit ins Spital muss, sind unsere Kunden». Bei Bedarf kann man sich für einzelne Wochentage entscheiden. «Auf Diätpläne können wir auf Anfrage Rücksicht nehmen» ergänzt sie und hält etwas besorgt Ausschau nach dem fehlenden Fahrer.



Doris Gremminger organisiert den Mahlzeiten-Hauslieferdienst und vieles mehr.

Begonnen habe die Dienstleistung mit 500 Mahlzeiten pro Jahr, die Fr. 5.50 kosteten. Nun sind es ca. 3'500 Lieferungen und 18 freiwillige Fahrerinnen und Fahrer, die je achtmal im Jahr, für eine kleine Spesenentschädigung, die Runde fahren. «Mit unserem neuen Geschenk-Gutschein können sogar Mahlzeiten 'verschenkt' werden.»

### Zeit für Unvorhergesehenes

Als Walter Sigg um 10.30 Uhr endlich kommt, hat er uns eine Geschichte zu erzählen. Eine ältere Frau war nicht mehr

fähig, die Türe zu öffnen. Durch ihr Rufen konnte sie dem Fahrer mitteilen, wo der Ersatzschlüssel versteckt ist. «Ich habe der Frau dann auf die Beine geholfen und sie ins Bett gebracht. Sie scheint soweit in Ordnung zu sein», meint er, selber noch ein wenig aufgeregt. Doris Gremminger wird Angehörige der Frau verständigen. „Dass jemand regelmässig vorbeikommt, ist ein wichtiger sozialer Aspekt unserer Arbeit“, erklärt sie. «Auffälligkeiten werden mir gemeldet und ich reagiere entsprechend».

### Multifunktional

An andern Orten wird der Mahlzeitendienst von der Spitex organisiert. Dass Doris Gremminger auch Präsidentin von der Spitex Oberthurgau ist, gewährleistet eine reibungslose Zusammenarbeit. Sie ist auch Kindergärtnerin, leitete sieben Jahre eine Spielgruppe und gibt Blockflötenunterricht. Immer schon hat sie Haushalt, Kinder, Beruf und Freiwilligenarbeit unter einen Hut gebracht. «Ich habe ein hohes Mass an Gelassenheit vererbt bekommen und bin gut im Organisieren», meint sie schmunzelnd. Die vielen freiwilligen Helfer (meistens Pensionierte und Hausfrauen) arbeiten selber gerne selbständig und verantwortungsvoll und sie kennen Bischofszell und die Bischofszeller/innen gut. «Auch wenn mal hektische Zeiten anstehen nehme ich mir kleine Erholungspausen bei der Gartenarbeit oder mit der Zeitung am Gartenteich». Ihre Ruhe und Gelassenheit sind spürbar, auch wenn das Gespräch am ersten Schultag, zwischen Kindergarten und Mittagessen stattfindet. Mahlzeitendienst – Auskunft und Anmeldung:

Doris Gremminger, Eberswil,  
9220 Bischofszell, 071 422 24 47

C.K.



Die Zusammenarbeit mit Frau Safradin Bozona (Sattelbogen) und Fahrer funktioniert ausgezeichnet.



Nicht nur Mahlzeiten, auch erste Hilfe wird gebraucht.

## Handänderungen Monat August 2015

**Verkäufer:** Reusser Hans-Rudolf und Astrid, Aadorf

**Käufer:** Rossetti Christoph, Rüfenacht

**Grundstück:** Nr. 129

Ortsbezeichnung: Marktgasse 14

Gebäude / Land: Wohnhaus

**Verkäufer:** Graf-Frech Rosa, Bischofszell

**Käufer:** Vögeli Bernhard, Santa Ana (El Salvador)

**Grundstück:** Nr. S344

Ortsbezeichnung: Niederbürerstrasse 34

Gebäude / Land: 4½ - Zimmerwohnung

**Verkäufer:** Etter Immobilien AG, Bischofszell

**Käufer:** Zentrum Garage Bischofszell AG, Bischofszell

**Grundstück:** Nr. 1912

Ortsbezeichnung: obere Bisrütistrasse

Gebäude / Land: Acker / Wiese / Weide

Bischofszell, 21. August 2015

Grundbuchamt Bischofszell,

Louis Brüscheweiler

## Talk und Party für junge Leute in Bischofszell

am Freitag, 4. September, 19:30 Uhr in der Kornhalle

**Jugend und Politik, gibt es das? – Ja!**

Rahel, Flavio, Arian, Beat, Florian und Elias sind junge Menschen die etwas in unserem Land bewegen wollen und deshalb für den Nationalrat kandidieren.

Wer sie gerne kennenlernen, mit ihnen diskutieren und feiern möchte, ist herzlich eingeladen auf Freitag, 4. September in die Kornhalle in Bischofszell.

Beginn 19:30 Uhr, Ort: Bahnhofstrasse 5.

Der Jugend gehört die Zukunft, eine oft gehörte Aussage. Junge Bürgerinnen und Bürger dürften deshalb ein Interesse haben, in der Politik mitzuwirken und mitzuzusprechen.

Abstimmungen und Wahlen sind Termine, wo wichtige Entscheide getroffen werden, deren Auswirkungen dann in der Zukunft zu spüren sind.



Die SP Bischofszell und die Juso Thurgau laden deshalb zu einem Treff in die Kornhalle in Bischofszell. Hier können die Kandidierenden der Juso-Liste in lockerer Atmosphäre kennengelernt und mit ihnen diskutiert werden. Rahel, Flavio, Arian, Beat, Florian und Elias möchten ihrerseits gerne weitere junge Leute aus der Region kennenlernen und mit ihnen zusammen einen lässigen Abend verbringen.

Für Getränke ist gesorgt und bei einem kleinen Wettbewerb können sogar noch Preise gewonnen werden.

Juso TG und SP Bischofszell freuen sich auf regen Besuch. «Chumm doch au!»

*Willi Schildknecht, SP Bischofszell*



## Mit Büchern die Welt entdecken

**Buchstart-Treff für Eltern mit Vorschulkindern**

Gerne laden wir Sie mit ihren Kindern in unsere Bibliothek ein. Das Projekt «Buchstart Schweiz» hat zum Ziel, dass alle Kinder vom ersten Lebensjahr an in ihrer Sprachentwicklung so gefördert werden, dass sie den Zugang zur Welt der Bücher und des Wissens finden.

Ort: Bibliothek Bischofszell  
Sandbänkli 5  
9220 Bischofszell

Datum: Mittwoch, 2. September 2015

Dauer: 15.30 bis 16.30 Uhr

Beschreibung: **Ryte, ryte Rössli**  
Knierieme und Fingerspiele für Eltern mit Kindern ab neun Monaten.

Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich. Jede Mutter oder Vater erhält ein Buchstartpaket sowie eine gratis Bibliothekskarte für das Kind gültig bis Ende 2015.

**Grosse Auswahl an neuen Bilderbüchern und Elternratgebern.**

Anzeige



Storen  
Almeida GmbH

- Raffstoren / Rollläden
- Sonnenstoren
- Wintergartenbeschattung
- Glasdach
- Dachfensterrollläden
- Sicherheitfaltläden
- Insektenschutz
- Alu-Fensterläden
- Service / Reparaturen

**Rotfarbstrasse 8 9213 Hauptwil**  
Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805

[www.storen-almeida.ch](http://www.storen-almeida.ch) [info@storen-almeida.ch](mailto:info@storen-almeida.ch)

## Altpapier-sammlungen Bischofszell 2015

Nächster Termin:

**29. August**

31. Oktober  
12. Dezember



## Quartierverein «Untere Altstadt» – Präsident Gianni Christen

«Eine Altstadt ist lebendig, wenn die Menschen, die darin wohnen, nicht nur anonym in den eigenen vier Wänden bleiben, sondern miteinander auch auf den Gassen, den Plätzen, den Parks leben», sagt Gianni Christen mit Überzeugung. Er ist Mitbegründer und Präsident des jüngsten Quartiervereins in Bischofszell, der die Untere Altstadt mit Marktgasse, Schottengasse, Hofplatz, Kirchgasse, Hirschenplatz und Tuchgasse zusammenfasst. Nun wird das erste Mal gefeiert.

Mit einem Grümpel-Turnier und einem grossen Fest auf der Kirchenwiese werden Jung und Alt und die in der Mitte eingeladen, zusammen zu spielen und zu feiern. Alle sind aufgefordert mitzuhelfen beim Einrichten, Kochen, Backen, Grillieren und wieder Aufräumen. «Natürlich hoffen wir am 13. September auf Wetterglück, aber zur Not können wir in die Stiftsamtei ausweichen. Alle aus dem Quartier können daran teilnehmen, auch wenn sie noch nicht im Verein sind», teil Gianni Christen im Namen des Vorstandes mit.

### Was lange schwelt...

Die Ideen für einen Quartierverein lebten schon lange in den Köpfen von Gianni Christen, Franziska Lenzin, Adrian Gut, Franziska Bürgisser und Kathrin Looser. Sie wohnen alle schon länger in diesem Teil der Stadt, lieben die Altstadt und fanden zusammen mit den «Neuen», Christian Baumann, Cornelia Lang-Keller und Sophia Frei genug Gründe, um endlich Nägel mit Köpfen zu machen und am 21.5.15 den Verein zu gründen. Nun sind es bereits 64 Mitglieder und acht Personen im Vorstand.

«Wo auf so engem Raum zusammengelebt wird, gibt es immer Reibungsflächen.

Wenn man sich kennt, kann man sich besser gegenseitig helfen und Konflikte harmonisieren», ist Christen überzeugt. Gemeinsame Anliegen könnte ein Verein gegenüber den Behörden gegebenenfalls besser durchsetzen. «Das Parkplatzproblem haben wir als Erstes diskutiert und Lösungsideen sind bereits vorhanden», schmunzelt Christen. Aber im Vordergrund sollen das jährliche Quartierfest und vielleicht auch andere Aktionen, wie der MarktgassMarkt, gemeinsames Musizieren und Theaterspielen, oder eben das geplante Grümpeli stehen.

### Im schönsten Teil der Stadt

Gianni Christen ist vor gut 20 Jahren hierhergekommen und möchte nicht mehr weg. Ihm gefällt, dass man sich gegenseitig kennt und grüsst und hilft. Manchmal kocht er gemeinsam mit Nachbarn und sie essen zusammen z'Mittag, mal hütet man die Kinder der Nachbarin oder geht für ältere Leute einkaufen. Die untere Altstadt ist für ihn das attraktivste Quartier der Stadt. Es hat die stattlichsten Häuser, ist gepflegt, es liegt zentral, ist verhältnismässig ruhig und jetzt hat es auch noch einen Quartierverein. «Was will man mehr?» Sein Haus an der Kirchgasse passt zum Historiker und Geschäftsleiter vom Thurgauer Heimatschutz. Da ist nichts unnötig saniert worden, seltene Böden und Wandtäfer wurden sorgfältig erhalten und gepflegt. Keine IKEA-Möbel, sondern kostbare Funde aus seinem Brocki «Jäger und Sammler» stehen dezidiert am richtigen Ort. Trotzdem dürfen Nachbarskinder mit der antiken «Babistube» spielen. Das Präsidenschaftsamt sei eher zufällig an ihm hängen geblieben, meint er. Aber jemand der achtsam hegt und pflegt ist wohl nicht falsch an diesem Platz.

Charlotte Kehl



Nachwächterrundgang, Samstag, 12. September 2015 um 21.00 Uhr

## «Marignano und Blutsgericht für Bischofszell»

Am Samstag 12. September, um 21.00 Uhr, sind die Bischofszeller Nachwächter und Türmer in den Gassen auf ihrem monatlichen Rundgang anzutreffen. Im Herbstmonat, wie der September auch genannt wird, stehen in diesem Jahr zwei historische Jubiläen an, wenn man die so überhaupt bezeichnen soll. Es sind dies die Schlacht von Marignano vom 13./14. September 1515 und das Recht, die Hohe Blutsgerichtsbarkeit ausüben zu dürfen (urkundlich erlangt am 27. September 1485 von Bischof Otto von Konstanz).

Zwei historische Ereignisse, die Bischofszell berührt, beeinflusst und getroffen haben. Zum einen jährt sich die Schlacht von Marignano zum 500. Mal, eine der zukunftsbedeutendsten Schlachten in der Schweizer Geschichte, bei der nicht um die eigene Freiheit Blut vergossen, sondern für gutes Geld als Söldner in Oberitalien fremden Herren gedient wurde.

Den eidgenössischen Legionären gehörten auch Söldner aus Bischofszell an. Am 27. September jährt sich auch zum 530. Mal die Vergabe des Rechtes auf Ausübung des Blutgerichtes und Anwendung von Stock und Galgen. Während 281 Jahren, nämlich bis ins Jahre 1766 wurden zum Tode verurteilte Übeltäter erhängt, enthauptet oder ertränkt. Zwei Ereignisse, über die auf diesem Nachwächterrundgang berichtet wird.

Ereignisse hin oder her, die Nachtwache hatte getreulich und nach abgelegten «Ayde», in guten wie schlechten Zeiten geleistet zu werden. Wer noch etwas ausführlicher darüber erfahren möchte, sollte sich den Nachwächterrundgang an diesem Abend nicht entgehen lassen. Beginn um 21.00 Uhr beim Bogenturm.

Bischofszeller Nachwächter- und Türmerzunft  
Bernhard Bischof, Zunftmeister

## Kantonales Pfadfindertreffen in Bischofszell

Am 29. und 30. August findet in Bischofszell das kantonale Pfadfindertreffen statt. Dominique Zimmer engagiert sich seit Jahren für die Jugendarbeit der Pfadi. Er steht dem Organisationskomitee vor.

### Dominique Zimmer: Was muss man sich unter einem kantonalen Pfaditreffen vorstellen?

Jahr für Jahr treffen sich Pfadis aller 23 Thurgauer Abteilungen zum Wettkampf. Es werden rund 700 Kinder und Jugendliche erwartet. Der Anlass dauert für die 11–16-Jährigen zwei Tage. Die 5-10-Jährigen rei-



sen nur für den Sonntag an. Die Leiterinnen und Leiter begleiten die Kinder und Jugendlichen und ermöglichen ihnen ein tolles und unvergessliches Erlebnis. Am eigentlichen Wettkampf messen sich die Teilnehmenden in Pioniertechnik, Natur und Umwelt, Samariter, Karte-Kompass-Krokieren und Übermitteln. Genauso wichtig ist das Rahmenprogramm. Spass und Abenteuer sollen nicht zu kurz kommen.

### Warum lohnt es sich für die Bischofszellerinnen und Bischofszeller diesen Anlass zu besuchen?

Wir lassen die Besucher in den traumhaften Gassen der Altstadt in eine vergangene Epoche eintauchen und möchten aufzeigen, dass man mit bescheidenen finanziellen Mitteln aber viel Herzblut einen Gegenpol zur virtuellen Realität setzen kann, ohne diese aber zu bekämpfen oder gar abzulehnen.

Natürlich lohnt sich ein Besuch in unserer Festwirtschaft, wo man eine feine Wurst oder ein erfrischendes Getränk zu sich nehmen kann.

### Die Pfadis haben für den Anlass ein Bischofszeller Wahrzeichen, den Bogenturm, in Beschlag genommen und ihn festlich geschmückt. Welche Rolle spielt dieser Turm?

Passend zum Motto war es unser Ziel den Anlass möglichst in der barocken Altstadt von Bischofszell durchzuführen. Wir inszenieren eine Geschichte und setzen die wunderschöne Altstadt als Kulisse ein. Der Bogenturm wird dabei zum Stadttor umfunktioniert und lädt mit einem roten Teppich alle Pfadis und Besucher ein, in die Rokoko-Epoche einzutauchen.

Der Anlass basiert offenbar auf einer Geschichte, in der ein alternder König abdankt. Ist das eine Anspielung auf das aktuelle politische Geschehen in Bischofszell?

Da ich an der Geschichte nicht selbst mitgeschrieben habe, kann ich selbst nur spekulieren. Jedoch bezweifle ich eine Anspielung, da es um die Nachfolge im Rathaus keinen eigentlichen Wettkampf gab.

Thomas Weingart

Anzeigen

**BÜRGI** GmbH  
TIEF- & STRASSENBAU

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

**RENÉ BÜRGI**  
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84      Mob: 079 207 49 52  
E-Mail: buergi@baut.ch      Web: www.buergibaut.ch

**Kurt Buechler AG**

Bedachungen • 9220 Bischofszell  
Fliederstr. 5 • Telefon 071/422 20 23

E-Mail:  
info@buechler-bedachungen.ch

Eidg. dipl.  
Dachdeckermeister

Steil- und  
Flachbedachungen

Fassaden-  
bekleidungen  
Holzkonservierung

Feuchtigkeits- und  
Wärmeisolationen

### Wir produzieren nach Wunsch

- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklapppläden aus Eigenproduktion

**Filiale: Fabrikstr. 26**  
9220 Bischofszell  
071 420 92 38

**DÖRIG**  
METALLBAU AG  
9502 WALDKIRCH

Tel. 071 434 60 20  
St. Pelagibergstr. 20  
doerigmetallbau.ch

## Einladung zu Informationsanlässen zu Strassenprojekten

### Sanierung Hangrutsch Haldenstrasse

Die Haldenstrasse befindet sich in einem Rutschgebiet und zudem spült die Thur stetig Hangmaterial aus. Dies führte in der Vergangenheit immer wieder zu Hangrutschungen. Nach der Rutschung im 2013 wurde ein Projekt für eine Strassensanierung ausgearbeitet, welches diesen Herbst umgesetzt werden sollte. Aufgrund weiterer Rutschungen in den vergangenen Wochen wurde das ursprüngliche Sanierungsprojekt nochmals in Frage gestellt.

Damit eine längerfristige Lösung realisiert werden kann, wurden verschiedene Möglichkeiten in Betracht gezogen. An einer Anhörung mit Exponenten des Dorfvereins Halden vom 2. Juli 2015 priorisierte der Dorfverein eine umfassende Sanierung der Strasse 2-spurig, 40-Tonnen tauglich, inkl. Hangsanierung. Auch der Stadtrat hat sich am 5. August 2015 grundsätzlich für eine Gesamtsanierung ausgesprochen.

Bevor man nun eine neues Projekt ausarbeitet, möchte die Stadt Bischofszell zusammen mit dem Kanton und den zuständigen Ingenieuren die Bevölkerung von Halden über den heutigen Stand informieren und ihre Meinungen dazu abholen. Deshalb laden wir Sie zu einer Informationsveranstaltung und einem Gedankenaustausch ein.

**Zeit: Montag 7. Sept., 20.00 Uhr**  
**Ort: Restaurant Schäfli,**  
**Dorfstrasse 21, Halden**

Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen und hoffen auf einen konstruktiven Informationsanlass.

### Verlängerung Laubeggstrasse

Bereits im Jahr 2004 wurde gemäss der behördenverbindlichen Richtplanung der Stadt Bischofszell festgelegt, eine Verlängerung der Laubeggstrasse bis zum Bitziring zu überprüfen. Nun wurde dazu ein Strassenprojekt erstellt, welches am 01.07.2015 durch den Stadtrat bewilligt wurde. Somit könnte der Obertorplatz vom

Verkehr entlastet werden. Zusätzlich könnte auch der Rettungsweg der Feuerwehr wesentlich verbessert werden.

Mit dem Bau der beiden Mehrfamilienhäuser Bitziring 3 und 5 wurde im Zusammenhang mit den Umgebungsarbeiten Land gesichert und der Einlenker in den Bitziring sowie ein Teil des Fussweges der Verlängerung der Laubeggstrasse erstellt. Nun fehlt noch das Reststück im Bereich des alten Schlachthauses.

Bevor nun die öffentliche Auflage der Verlängerung der Laubeggstrasse erfolgt, laden wir Sie zu einer Informationsveranstaltung ein.

An diesem Informationsabend werden nachfolgende Themen behandelt:

- Vorstellung Strassenprojekt
- Anliegen der Bevölkerung aufnehmen
- Weiteres Vorgehen

**Zeit: Mittwoch 9. Sept., 19.30 Uhr**  
**Ort: Bürgersaal, Rathaus,**  
**Marktgasse 11, Bischofszell**

Stadt Bischofszell  
 Sacha Derron, Bauverwalter



## AN EINEM TISCH BEGEGNUNG DER KULTUREN

Sonntag, 30. August 2015 11.30–16.00 h

 **Marktplatz Weinfelden**  
[www.periurban-weinfelden.ch](http://www.periurban-weinfelden.ch)



Speisen und kulturelle Beiträge verschiedenster Kulturen und Länder

Fr. 15.00 für Erwachsene / Fr. 10.00 für Kinder  
 (zuzüglich Fr. 5.00 Depot für Geschirr pro Person)

Probieren Sie so viele Menüs, wie Sie mögen!  
 Getränke-Verkauf

Spielprogramm für Kleinkinder und für Kinder im Schulalter

Dieser Anlass richtet sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner im Bezirk Weinfelden!

Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in einem Zelt statt.

Anzeige

## Gasthof zum Kreuz

Mary und René Niederberger • Trön 5 • 9225 St. Pelagiberg  
 Tel. 071 917 18 39 • [www.kreuz.pelagiberg.ch](http://www.kreuz.pelagiberg.ch)

### Metzgete

Freitag, 11. September ab 11<sup>00</sup> Uhr  
 bis Sonntag, 13. September 19<sup>00</sup> Uhr  
 äs hät solangs hät.

Auf Ihren Besuch freuen sich  
 Mary und René Niederberger mit Personal

ich werfe ein auge  
 auf ihre ohren

KÜHNIS



HÖRWELT

Robert Lanzinger

Ihr Ansprechpartner in der Hörwelt Gossau  
 St. Gallerstrasse 110 • T 071 385 41 21



# Bischofszeller Marktsaison 2015 – Monat September

## Wochenmarkt mit Frischprodukten

jeden Samstag von 08.30 bis 12.00 Uhr – Grubplatz West

Marktbeizli in der Kornhalle

## 26. September 2015 «Entrümpeln macht Spass» – 08.30 bis 12.00 Uhr

Gerne möchten wir Sie nochmals auf den Flohmarkt vom 26. September 2015 aufmerksam machen.

Anmeldungen können nach wie vor an den Marktchef Bischofszell (Bahnhofstr. 5, 9220 Bischofszell – E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch) abgegeben werden.

Der Teilnahmepreis beträgt sFr. 15.– / pro Marktstand.

für die Marktkommission  
Franco Capelli, Marktchef



## Sanierung Altstadtbeleuchtung Bischofszell

Wie im Marktplatz 2/2015 angekündigt, wurde die Altstadtbeleuchtung von Bischofszell ersetzt. Als erste Massnahme wurden bereits im Oktober 2014 die Leuchten entlang der Kantonsstrasse im Bereich des Grubplatzes auf die neue Lichtfarbe von 3000 Kelvin (warmweiss, entspricht in etwa der Lichtfarbe einer herkömmlichen Glühlampe) umgestellt. Diese Leuchten werden in den Nachtstunden (00:00 bis 05:00 Uhr) auf 60% ihrer Leistung gedimmt.

Als zweiten und grösseren Schritt wurden nun die 64 Altstadtleuchten mit Quecksilberdampflampen aus den 1970er Jahren ersetzt. Bei den neuen LED-Altstadtleuchten wird ein sogenannter Dynadimmer eingesetzt. Dies bedeutet, dass die Leuchten mit einer Intelligenz ausgestattet sind. Diese erlauben es ihnen, ihr Beleuchtungsniveau selbständig zu dimmen.

Wie funktioniert dieser Dynadimmer? Die Leuchten berechnen zwischen dem Einschalt- und dem Ausschaltzeitpunkt (Dämmerung) eine virtuelle Mitternacht. Diese künstliche Mitternacht liegt im Jahresmittel bei 00:50 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt dimmt die Leuchte in jeweils zwei Stufen herunter und wieder hoch.

Erklärung anhand eines Beispiels:

- Einschalten zur Abenddämmerung mit 100% Licht
- Herunterdimmen um 22:30 Uhr auf 60% Licht
- Herunterdimmen um 00:00 Uhr auf 30% Licht

- Hochdimmen um 04:00 Uhr auf auf 60% Licht
- Hochdimmen um 05:00 Uhr auf auf 100% Licht
- Ausschalten zur Morgendämmerung mit 100% Licht

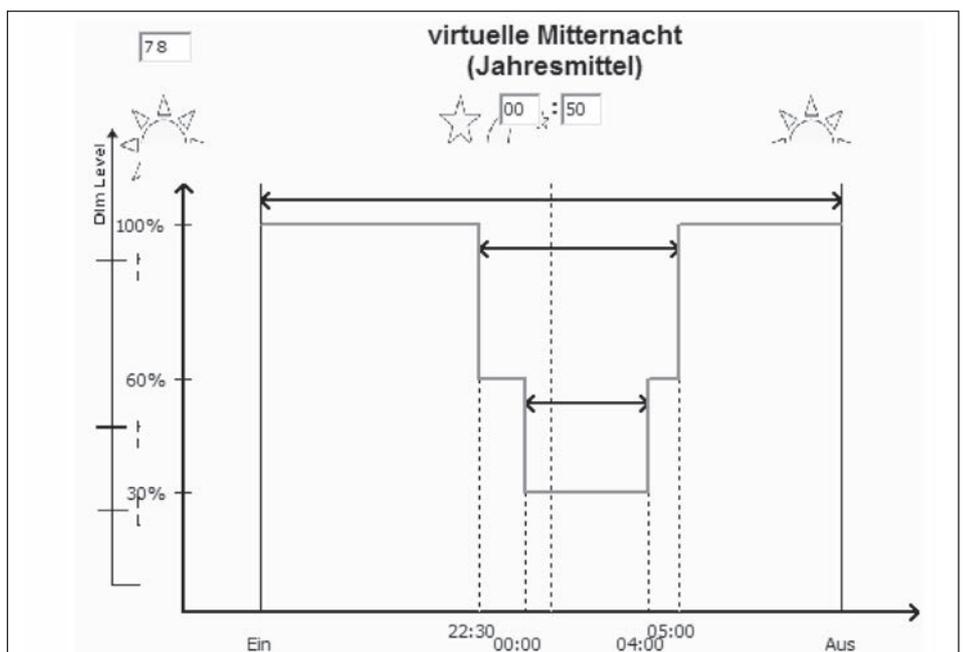
### Energiesparpotential:

Die alte Beleuchtung hatte mit ihren 62 Leuchten eine Systemleistung von rund 5.6 kW und einen Jahresenergieverbrauch von ca. 18'100 kWh.

Die neue selbständig dimmende LED-Beleuchtung hat eine Systemleistung von rund 1.7 kW und einen Jahresenergieverbrauch ca. von 4'600 kWh.

Das Energiesparpotential liegt also bei rund 75%, bei einer gleichzeitigen Erhöhung des Beleuchtungsniveaus im Vergleich zu den alten ineffizienten Leuchten. Die jährlich eingesparte Energie von rund 13'500 kWh entspricht ungefähr dem Verbrauch von drei Haushalten. Ein weiterer bedeutender Vorteil der neuen LED-Leuchten ist das warmweisse brillante Licht, das die Altstadt viel schöner zur Geltung bringt.

Technische Gemeindebetriebe  
Patric Keller, Bereichsleiter Netze





Die Volksschulgemeinde Bischofszell sucht **DICH** auf August 2016 und bietet Dir eine Lehrstelle als:

## Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ (Hausdienst)

### Deine Ausbildungsinhalte:

- Pflege und Unterhalt von Aussen- und Grünanlagen
- technischer Unterhalt
- Reinigung und Abfallbewirtschaftung
- Arbeitssicherheit und Betriebsorganisation
- Bedienung und Wartung von Maschinen und Geräten

### Unsere Erwartungen an dich:

- abgeschlossene Sekundarschule E/G
- handwerkliches Geschick
- gute körperliche Verfassung
- gute Umgangsformen
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Motivation und Selbständigkeit
- Einsatzbereitschaft in Berufsschule und Betrieb

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann sende bitte Deine schriftliche Bewerbung bis am 30.11.2015 an:

Volksschulgemeinde Bischofszell  
Herr Roger Rohner  
Liegenschaftsverwalter  
Kirchstrasse  
8588 Zihlschlacht

Für weitere Auskünfte steht Dir Herr Roger Rohner, Tel. 079 402 21 18, gerne Zur Verfügung oder Du besuchst unsere Homepage unter [www.schule-bischofszell.ch](http://www.schule-bischofszell.ch)

Wir freuen uns, **DICH** kennen zu lernen!

Volksschulgemeinde Bischofszell

# 5 Jahre Café Jordi

## Feiern sie mit uns am Samstag, 12. September 2015



Wir sind von Di bis Fr von 7.30-18.00 Uhr  
und am Sa von 7.30-16.00 Uhr für Sie da!

## Wir freuen uns auf Sie Ihr Café-Jordi-Team

Marktgasse 15, 9220 Bischofszell  
Tel. 071 420 90 10 [www.cafe-jordi.ch](http://www.cafe-jordi.ch)

# HICO

Hinterberger Consulting

## INFORMATIKDIENSTLEISTUNGEN

Ihr Ansprechpartner wenn die Technik versagt...  
wir helfen bei jeglichen Computerproblemen und  
kommen gerne persönlich bei Ihnen vorbei!

brother  
at your side

Partner  
PROFFIX  
Software für KMU

swisscom  
Partner

axxiv  
Business Partner

N  
norman

### WIR BIETEN...

- Computer & Laptop
- Netzwerke & Server
- Kassensysteme
- Kaufmännische Software
- Software für Bauadministration
- Beratung & Support

HINTERBERGER CONSULTING  
St.Gallerstrasse 5, 8589 Sitterdorf  
Telefon 071 430 07 07  
[info@hico.ch](mailto:info@hico.ch), [www.hico.ch](http://www.hico.ch)

Weisswürste  
Bratwürste  
Oktoberfest  
Quellenweg 5 Bischofszell  
Haxen  
4.9. ab 20 Uhr  
5.9. ab 20 Uhr  
6.9. ab 20 Uhr  
PAULANER MÜNCHEN  
VOLLMONDBAR  
Quellenweg 5 Bischofszell  
www.manx-club.ch  
Fon 071 411 84 88

## 1. Augustfeier im Bürgerhof – Wohnen im Alter

Auch dieses Jahr feierten die Bewohnerinnen und Bewohner, die Angehörigen und Mitarbeitenden gemeinsam den 1. August im Bürgerhof – Wohnen im Alter. Wir konnten auch auswärtige Gäste begrüßen, was uns sehr freute.



Das Wetter hat es auch gut gemeint, und so begaben wir uns um 15.00 Uhr auf den Sitzplatz, liessen Ballone in den Himmel steigen; natürlich rote mit Schweizer Kreuz, und dazu sangen wir die Nationalhymne, was für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie alle Anwesenden ein Highlight war.



Ab 14.30 Uhr spielte für uns die Kapelle André Berlinger, die wir als unsere Hausmusik bezeichnen, da sie uns schon oft mit musikalischen Klängen an verschiedenen Anlässen begleitet hatten. Anschliessend ging es weiter mit Tanz.



Am frühen Abend konnten wir gemeinsam einen Grillplausch auf dem traditionell schweizerisch dekorierten Sitzplatz geniessen. Die Stimmung war über den ganzen Tag sehr aufgestellt und heiter.



Im kleineren Rahmen liessen wir den gemütlichen Abend mit unseren «Nachtschwärmern» ausklingen.

*Elvira Denier*

## Ein Bischofszeller tourt durch die Schweiz

Der Journalist Reto Fehr besucht per Velo sämtliche 2324 Gemeinden der Schweiz.

Im August machte er auf seiner «Tour dur d'Schwiiz» in der Gemeinde Nr. 366 Halt, in Bischofszell, seiner Heimatgemeinde.

Eine kleine Schar Bischofszellerinnen und Bischofszeller nahm ihn würdig in Empfang. In hundert Etappen will Reto Fehr durch das Land strampeln. Sein Ziel ist der geografische Mittelpunkt der Schweiz, die Älggi-Alp bei Sachseln im Kanton Obwalden.

Innert vier Monaten wird Fehr die Strecke von 11'000 Kilometern zurücklegen, das entspricht der Distanz von Zürich nach Peking. (red.)



<http://www.watson.ch/Tour+dur+dSchwiiz>

## Was passt zur heutigen Schweiz

Für viele Bischofszeller passt die alte Hymne noch lange zu uns, das konnte Thomas Weingart an der Bundesfeier in der Bitzihalle verdeutlichen. Viel Applaus, einige Lacher und häufiges Schmunzeln erntete Weingart für seine erste 1. August-Rede als Stadtpräsident, in der er humorvoll unsere Landeshymne zum Thema machte. Ob sie nun im Morgenrot, Alpenglühn oder im wilden Sturm daher kommen soll oder eher im Überfluss, Flüchtlingsboot oder im Gänsemarsch, darüber liess er gleich abstimmen. Und siehe da, die ca. 300 anwesenden Besucher und Besucherinnen stimmten mit grossem Mehr für unseren altbewährten Schweizerpsalm.

Neuheiten gab es trotzdem bei dieser Bundesfeier. Fast im Morgenrot kamen die ersten der zahlreichen Besucherinnen und Besucher aus dem Nebelflor daher, um im wilden Sturm das reichhaltige Brunchbuffet in der Bitzihalle zu erobern. Die Organisatoren wurden etwas unschweizerisch überrascht (so viele Leute hatte wir noch gar nie), aber mit einer logistischen Höchstleistung konnte der Nachschub



gewährleistet und sämtliche Bäuche gefüllt und Gaumen befriedigt werden. In diesem Jahr hatte der gesamte Stadtrat seine Dienste als Bedienung zur Verfügung gestellt und sich damit als städtische Dienstleister präsentiert. Hausi Baumann, als Präsident des Verkehrsvereins, bedankt sich bei ihnen sowie bei Franz Jegerlehner, dem Brunch-Verantwortlichen.

«Fihuspa, die echt schweizerische Blaskapelle, welche die böhmisch-mährische Musik liebt, aber den modernen Rhythmen nicht abgeneigt ist», können nicht nur die Landeshymne und das Thurgauerlied spielen und begleiten, sie beherrschen auch stilechte Polkas, Märsche und groovigen Sound – ein Genuss für anspruchsvolle Blasmusikliebhaber. Nach ihrer Gründung 2013 in Bischofszell spielten sie zum ersten Mal an der Nationalfeier in der Bitzihalle und das mit Können, Stil und nicht ganz bis zum Alpenglühn.



Nun ist die Schweiz wieder ein Jahr älter, aber immer noch «urchig und neutral, sauber und hüßlich, robust und kompakt und mit ganz en Huufe Egge und Kante».

*Charlotte Kehl*



Anzeige

Linder Metallbau — Kompetent — Exklusiv — Professionell

[www.lindermetallbau.ch](http://www.lindermetallbau.ch)

**LINDER**  
METALLBAU  
&  
SCHLOSSEREI  
9220 BISCHOFZELL  
9246 NIEDERBÜREN



- ◆ Metallbauten
- ◆ Verglasungen
- ◆ Warenaufzüge
- ◆ Reparaturen
- ◆ Metalltreppen
- ◆ Metallgeländer
- ◆ Überdachungen
- ◆ Metalltüren

Tel. +41 (0)71 422 36 49  
Fax +41 (0)71 422 36 38  
Städeliweg 7

[h.linder@lindermetallbau.ch](mailto:h.linder@lindermetallbau.ch)  
[www.lindermetallbau.ch](http://www.lindermetallbau.ch)  
9220 Bischofszell

### Liebe Bischofszellerinnen und Bischofszeller

## Quelle surprise!

1001 Dank für Ihre tolle Initiative, am Bundesfeiertag den Lackmus-Test der drei Finalisten-Beiträge des Hymne-Wettbewerbs durchzuführen.

Dass sich nicht einmal der Siegerbeitrag gegenüber «Trittst im Morgenrot» durchsetzen konnte, akzeptieren wir sportlich. Ich denke, dass es in manch anderen Gemeinden auch zu diesem Resultat gekommen wäre.

Darum wird es noch eine Weile dauern, bis ein neuer Hymne-Text den heutigen Text ersetzen kann. Nun, die Hoffnung stirbt zuletzt.

### Viele Schweizerinnen und Schweizer wünschen sich einen neuen Hymne-Text.

Der jetzige Hymne-Wettbewerb versucht, diesen Text an der Präambel unserer Verfassung zu orientieren. Damit ist die Hoffnung verbunden, dass möglichst viele Menschen am häuslichen Esstisch oder

am Stammtisch über die Identität und die Werte der Schweiz diskutieren.

Dass die Bischofszeller dies am Bundesfeiertag taten, ist äusserst sinnvoll.

Hoffentlich gab es bei Ihnen angeregte Gespräche darüber, ob Begriffe wie Freiheit, Schöpfungsverantwortung, Demokratie, Unabhängigkeit, Frieden, Solidarität, Offenheit, Vielfalt, Einheit sowie die Sorge für die Schwachen und die künftigen Generationen in der Nationalhymne stehen sollen oder nicht.

Jedenfalls danke ich Ihnen im Namen der SGG sehr herzlich für Ihre super Idee. Vielleicht gibt es ja am 1. August 2016 in Bischofszell eine Neuauflage der Initiative. Am 12. September 2015 werden Sie um 19 Uhr auf SRF1 eine Version der Siegerhymne hören, die hoffentlich viele Schweizerinnen und Schweizer begeistern wird.

*Mit besten Grüssen  
Lukas Niederberger, Geschäftsleiter  
Schweizerische Gemeinnützige  
Gesellschaft*



## Mit grossem Dank

Für die Organisatoren bedankt sich Hans-Martin Baumann, Präsident des Verkehrsverein Bischofszell, nochmals ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für die aktive und tatkräftige Unterstützung.

«Speziell hat mich die Mithilfe fast aller Stadträte ausserordentlich gefreut. Die positive Resonanz und der unerwartet grosse Ansturm am Buffet zeigten mir, dass in Bischofszell eine Bundesfeier von der Bevölkerung begrüsst wird.

Für das kommende Jahr haben wir uns deshalb schon einige strukturelle und organisatorische Änderungen vorgenommen, damit Brunch und Feier auch im 2016 reibungslos stattfinden können. Ich freue mich jetzt schon auf Sie. Im Namen des Verkehrsverein Bischofszell wünsche ich Ihnen ein angenehmes Bundesjahr.»

*Hans-Martin Baumann  
Präsident Verkehrsverein*

## Pilzkontrolle 2015

### Pilzkontrolle der Stadt Bischofszell

#### Angeschlossene Gemeinden:

Hauptwil-Gottshaus, Niederbüren, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Uzwil, Waldkirch, Zihlschlacht-Sitterdorf, Zuzwil

### Hauptsaison vom 22. August bis 1. November

Dienstag, Donnerstag 19.00 – 19.30 Uhr  
Samstag, Sonntag 18.30 – 19.00 Uhr

Im Pilzlokal, Werkhof,  
Fabrikstrasse 28,  
9220 Bischofszell

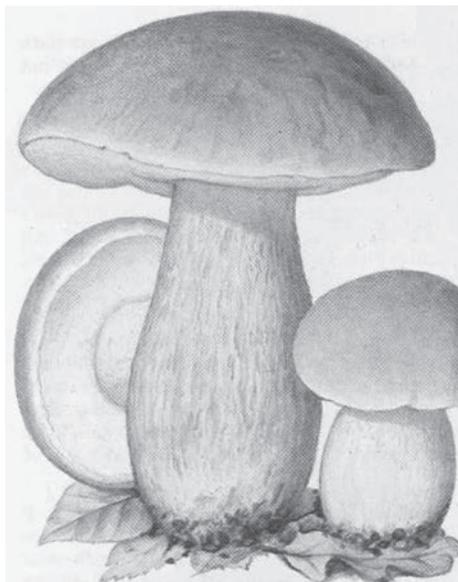
### Vor- und Nachsaison ab 1. November

Nach Tel. Vereinbarung.  
Bitte zwischen 18.00 – 19.00 anrufen.

#### Pilzkontrolleure:

Jörg Baldinger, Thurblick  
Tel. 071 422 38 32

Hans Frischknecht, Friedenstrasse  
Tel. 071 422 42 47



### Merkmale für Pilzsammler

Sammeln Sie vernünftig und beachten Sie die Pilzschutzverordnungen. Handeln gegen die Schutzbestimmungen kann gebüsst werden.

Schonen Sie Wald und Natur. Ungeniessbare Pilze haben ev. für Pflanzen und Bäume eine wichtige Funktion. Pilze nicht abschneiden, sondern vorsichtig ausdrehen und von anhaftender Erde säubern.

Nur frisches Sammelgut vorsortiert in Körben oder offenen Gebinden vorlegen.

Pilze sind empfindliche und verderbliche Lebensmittel. Falsche Zubereitung oder der Genuss von verdorbenen Pilzen kann zu Gesundheitsstörungen führen.

Wer Pilze nicht sicher kennt und diese unkontrolliert zubereitet, handelt leichtsinnig und verantwortungslos.

### Pilzkurs in Bischofszell 2015

Die Pilzkontrolle Bischofszell führt in Zusammenarbeit mit dem Pilzverein Thurgau bei genügend Interessenten im September einen letzten Pilzkurs an 3 Mittwoch-Abenden (16., 23., 30. September) mit 2 Waldexkursionen am Samstag (19.09. u. 03.10.) durch.

Programm, Anfragen und Anmeldungen bei den Pilzkontrolleuren oder per Mail an: [hut.frischknecht@bluewin.ch](mailto:hut.frischknecht@bluewin.ch)

*Hans Frischknecht, Jörg Baldinger*

# Neue Lernende bei der Stadt Bischofszell

Anfangs August 2015 haben insgesamt vier neue Lernende ihre Ausbildungszeit bei der Stadt Bischofszell begonnen. Bei den Technischen Gemeindebetrieben haben Cyrill Bollhalder (Jonschwil) als Netzelektriker und Lisa-Sophia Walther (Kradolf) als Kauffrau ihre dreijährigen Ausbildungen in Angriff genommen.

Als Lernende zur Kauffrau bei der Stadtverwaltung konnten im Rathaus Cheyenne Gröbli (Halden) und Shannon Keller (Hauptwil) begrüsst werden. Shannon Keller absolviert ihre Ausbildung am SportKV in Kreuzlingen und tritt bei der Stadt Bischofszell ihr 18-monatiges Praktikum an.

Der Stadtrat sowie das Personal der städtischen Betriebe wünschen den neuen Lernenden eine spannende und erfolgreiche Ausbildungszeit.

*Michael Christen, Stadtschreiber*



Cheyenne Gröbli



Shannon Keller



Cyrill Bollhalder



Lisa Walther

Anzeige

# dietrich OPTIK

## Eine Brille macht aus jedem Schnudergoof einen Streber.

Oder zumindest einen besseren Schüler und Lehrling - vielleicht. **Céline Boppart** ist angehende Augenoptikerin bei Dietrich Optik und weiss aus eigener Erfahrung, wieviel besser man lernt, wenn man richtig gut sieht. Bei uns werden Jugendliche und Kinder nicht zum Pausenclown: Mit modischen, lässigen Brillen findet sich bei uns für die ganze Familie eine schöne Brille.

Gut sehen heisst besser lernen.

Dietrich Optik • Grabenstrasse 1 • 9220 Bischofszell  
Tel. 071 422 65 00 • [info@dietrich-optik.ch](mailto:info@dietrich-optik.ch) • [www.dietrich-optik.ch](http://www.dietrich-optik.ch)

Fotografie und Gestaltung: Eyetch VETEP Service

# Ein Sommer unter Nachbarn

Der Spätsommer ist die Zeit der Quartierfeste. Man trifft sich unter Nachbarn und nimmt sich Zeit, Episoden auszutauschen oder Neuzuzüger kennenzulernen.

In einigen Quartieren sind solche Feste zur Tradition geworden, so zum Beispiel an der Schottengasse. Seit Jahren organisiert die Familie Keller gemeinsam mit Marcel

Inauen den Anlass. Mit viel Aufwand organisierte der Quartierverein Stocken-Breite-Eberswil sein diesjähriges Fest zu Beginn des letzten Monats. Vor dem Restaurant Landhaus wurde eigens dafür ein Zelt gestellt. Auch im Bistrüti-Pärkli wurde gefeiert. Dieses Quartierfest hat seinen Ursprung in einem Umbaufest. Im Letten hoben Kinder vor rund dreissig Jahren ein

Nachbarschaftsfest aus der Taufe. Es wurde ursprünglich im Wald, später auf der Strasse und heuer auf einer Wiese abgehalten. Die meisten Organisatoren hatten in diesem Jahr Wetterglück, nicht so in der «oberen Halde». Wegen Regens wurde das Fest kurzerhand in die Stube der Familie Kaufmann verlegt.

(red.)



## «Die Verlorene» aus Bischofszell

**Lesung mit Michèle Minelli, 11. September, 20.00 Uhr, Aula Sandbänkli**  
**Michèle Minelli illustriert die Lesung ihres Buches «die Verlorene» mit Bildern und Dokumenten**  
**Charlotte Kehl führt im Anschluss ein Gespräch mit der Autorin**  
**Apérogebäck von der Bibliothek offeriert**  
**Eine Veranstaltung der Literaria, Bibliothek, Bücher zum Turm.**

Der Marktplatz besuchte die 47-jährige Dokumentarfilmerin und Autorin Michèle Minelli im schmucken, zur Gemeinde Uesslingen gehörenden Iselisberg. Die Dozentin für kreatives Schreiben zeigt mit ihrem jüngsten Roman «Die Verlorene» die Doppelmoral einer frauenfeindlichen Gesellschaft. Der historische Kriminalfall von 1904 handelt von der Schneiderin Frieda Keller aus Bischofszell. Sie geriet in die Mühlen einer männerbestimmten Justiz, die alle Schuld der wehrlosen Frau auf lud und den Vergewaltiger ungeschoren liess.



Wir sitzen zusammen mit Michèle Minelli in der stilvoll restaurierten Wohnstube vor einem alten Kachelofen im ehemaligen Wohnhaus eines Weinbauers, über dessen Eingang in goldenen Lettern die Jahreszahl 1895 prangt. «Zwischen dem Tag, als ein befreundeter Journalist mit einer Schachtel voll Akten vor meiner Tür stand bis zum Erscheinen des Romans über Frieda Keller sind zweieinhalb Jahre vergangen», erinnert sich die Autorin. Bevor sie mit Hilfe der überbrachten Unterlagen im Thurgauer Staatsarchiv zu recherchieren begann, reiste die Autorin nach Bischofszell. «Ich parkte beim Bahnhof und trat in die Wirtsstube zur Post, wo die Vergewaltigung vor über 100 Jahren passierte. Ich besichtigte auch den einstigen Tatort, den Keller, und hörte das Knarren der Holzstiege, wie es einst Frieda Keller gehört haben muss», berichtet Minelli. Auf den Strassen und Gassen des Städtchens kontaktierte sie verschiedene Menschen, nahm unten an der Sitter den Geruch des Wassers wahr, bevor sie die heutige Bewohnerin der Kirchgasse 19, wo Frieda Keller als Tochter eines Schuh-

machers aufwuchs, Frau Gremli, aufsuchte. «Die Frau begrüßte mich als Unbekannte herzlich und offen. Mich beeindruckte die Bereitschaft und das Vertrauen, mir alle Räume zu zeigen», sagt Minelli. Diese Begegnungen versetzten die Autorin in die damalige Zeit und schufen die Voraussetzungen für den Roman «Die Verlorene»

### Das Opfer wird zur Täterin

Wer war Frieda Keller, die im Verlaufe der Zeit zu einem Dossier mit der Signatur «GA 002/329» zusammenfiel, wollten wir von der Autorin wissen. Die damals 19-jährige Thurgauerin verdiente sich als Aushilfskellnerin im Gasthaus zur Post in Bischofszell einen Zuspuf, als sie vom dortigen Wirt im Keller missbraucht wurde. Eine Vergewaltigung, deren Folge, die Geburt eines Knaben, mit allen Mitteln vertuscht werden sollte. «Frieda Keller hätte als Klägerin gegen ihren Vergewaltiger nicht den Hauch einer Chance gehabt. Im Privatrechtlichen Gesetzbuch für den Kanton Thurgau hiess es, dass eine Weibsperson, die sich mit einem Ehemann einlässt, keine Gunst des Gesetzes verdiene, sondern vielmehr die Folgen ihrer Unsittlichkeit selber tragen müsse», weiss Minelli. «Wenige Jahre später brachten diese Folgen Frieda Keller in

eine solche Not, dass sie selbst zur Täterin wurde. Und so führte am 2. Mai 1904 eine Frau den Knaben Ernst in den Wald hinein, den er nie wieder verliess». Eine von einem Regenguss freigelegte Knabenleiche wurde in der Folge als Ernstli Keller identifiziert.

### Todesurteil

Der nachfolgende Prozess wurde zum Justizskandal, Frieda Keller zum Tode verurteilt. «Schweizer Frauenvereine empörten sich und Hunderte von Bittbriefen aus allen Teilen der Schweiz gingen beim Gericht ein», berichtet die Autorin weiter. Unter dem Druck der Öffentlichkeit wurde Frieda Keller schliesslich begnadigt und das Urteil lautete: Lebenslange Zuchthausstrafe in Einzelhaft mit Schweigebot. Auch als Frieda Keller 1919 freikam, liess man ihr keine Ruhe. Sie starb 1942 verarmt, einsam und verwirrt in der Klinik Münsterlingen. Ihr Fall schlug sich massgebend in der Schaffung des Schweizerischen Strafgesetzbuches nieder und gilt noch heute als Wegmarke zu einem neuen Recht, das die Gleichheit von Frau und Mann vor dem Gesetz vorsieht. Eine packende und gut verständliche Geschichte, die der Frage der Gleichberechtigung und deren Handhabung vor über hundert Jahren nachgeht.

Werner Lenzin

Anzeige

**50 % Rabatt auf alle Bosch Wasch- Trocken- Kühl- & Gefriergeräte**

Angebot gültig bis 31. Oktober 2015



**Waschmaschine**  
WAE2842PCH

CHF 1'200.00  
statt CHF 2'400.00

**Energiesparen im Haushalt fängt bei Ihnen an.**  
Den Rest übernimmt Elektro Niklaus AG und Bosch.



**Elektro Niklaus AG**  
Bischofszell

Tel. 071 / 422 37 37 • Fax 071 / 422 38 38  
info@enb.ch • www.enb.ch



**Wäschetrockner**  
WTY87701CH

CHF 1'450.00  
statt CHF 3'290.00

## Reto Burrell uf de Gass

An den Gassenklängen begeisterte Reto Burrell mit seinen Songs, seiner Bühnenpräsenz und seiner Unkompliziertheit. Eine tontechnische Panne überbrückte er ohne Mikrofon, allein mit seiner Stimme und Gitarre.

Mit stürmischem Applaus holt das rund 80-köpfige Publikum am Ende des Konzerts Reto Burrell und seine Band nochmals auf die Bühne vor dem Rathaus zurück. "Ihr seid super", lacht der Innerschweizer Singer Songwriter und greift nochmals in die Saiten. "Forever is a long, long time" heisst die erste Zugabe. "Machen wir noch eine", treibt er gleich nochmals an. Für diese beiden allerletzten Songs drehen Burrell und seine Band nochmals rockig auf. Damit gehen die traditionellen Gassenklänge, als erste Veranstaltung des

Programms 2015/16 des Kulturvereins Literaria zu Ende, diesmal mit Wetterglück und einem Sommerabend ganz ihrem Namen gerecht.

### Singer Songwriter Qualitäten

"Wir kommen morgen nochmals für ein Matinee", hat er im ersten Teil des Konzerts noch mit einem Augenzwinkern gemeint, als unvorhergesehene tontechnische Probleme mit lauten Knallern immer wieder stören. Doch Reto Burrell und seine Band mit Gitarrist Ewi Heusser, Bassist Toby Bachmann, Schlagzeuger Chris Filter und Keyboarder Thomas Kull lassen sich deswegen nicht aus der Ruhe bringen. So kommt das Publikum in den Genuss von einigen akustischen Darbietungen. Nur mit seiner Gitarre, ohne Mikrofon stellt sich Reto Burrell ganz vorn an die Bühne, gibt

einige Songs zum Besten und überzeugt mit seiner warmen, manchmal leicht rauen Stimme, seinen Singer Songwriter Qualitäten, seinen Liedern. Der Song "Lucky Charm", gab auch seinem neuen siebten Solo-Album den Titel und bei "It doesn't mean a thing" klatscht das Publikum begeistert im Rhythmus mit. Rockig kommt "Come Rain, come Shine" daher und Ewi Heussers Gitarre zirpt und schleift. Nachdem ein digitales Kabel als Sündenbock entlarvt und ausgewechselt wird, kommt die ganze Band wieder zum Zug. "Everybody is sneaking around" erzählt davon, dass überall herumgeschnüffelt wird.

### Ein Song für den Sohn

Mit einem "Welcome back" kommt er nach der Pause wieder auf die Bühne. "Ihr könnt so schön klatschen, könnt ihr auch singen", fragt er das Publikum. Gerne stimmt es in den Refrain "Oh, oh yeah" ein im Song "The Reason why". Hinter allem ist Burrells Leidenschaft fürs Musizieren und seine Echtheit zu spüren. Dazwischen streut er Geschichten ein, erzählt von Erlebnissen. "Right beside me" hat er für seinen achtjährigen Sohn komponiert. "I want you to want me", eine Coverversion eines Songs der amerikanischen Rockband "Cheap Trick" macht den Schlusspunkt vor den Zugaben. "Ein tolles Konzert, jeder, der nicht hier war, hat etwas verpasst", sagt Astrid Gerber aus Zihlschlacht und packt eine signierte CD ein.

Text und Bild von Claudia Gerrits



Anzeige

Eidgenössische Wahlen 2015



## Politcorner am Wochenmarkt

**Samstag, 19. Sept. 2015, ab 08.00 Uhr auf dem Grubplatz, neben dem Wochenmarkt**

Die Interpartei Bischofszell (Vereinigung der Politischen Parteien CVP, EDU, EVP, FDP, SP und SVP aus Bischofszell und Umgebung) führt am Samstag, 19. Sept. 2015 einen Politcorner durch, welches den interessierten Wählerinnen und Wählern die Möglichkeit gibt, die Kandidierenden aller Parteien kennenzulernen. Als weiterer Gast wird auch die GLP vertreten sein.

**Vorgestellt werden Kandidatinnen und Kandidaten für den National- und Ständerat.**

Die gesamte interessierte Wählerschaft von Bischofszell und Umgebung ist zu diesem Anlass eingeladen.

**DIE INTERPARTEI BISCHOFZELL**

update Fitness Bischofszell  
**ERÖFFNUNGSTAGE**  
**vom 17. bis 20. September**

1 Abo, 20 Standorte, 365 Tage - für CHF 690.-  
 Fitness inkl. Betreuung, Group-Fitness und Kinderhort auf über 800m<sup>2</sup>



\*Angebot gültig bis 20.9.2015. Vorverkaufsbestimmungen unter: [www.update-fitness.ch/vorverkaufsbestimmungen-bischofszell](http://www.update-fitness.ch/vorverkaufsbestimmungen-bischofszell)

Sichere dir  
 dein Jahresabo  
 zum Vorverkaufspreis von  
**CHF 590.-\***

*update-fitness.ch/Bischofszell*



**Amanda Ammann**  
 Ex-Miss Schweiz und  
 update Fitness Mitglied

Info: [www.update-fitness.ch](http://www.update-fitness.ch) | Mail: [info@update-fitness.ch](mailto:info@update-fitness.ch) | Tel. 0840 0840 40

**FASZINATION HATHA YOGA**

**In Balance sein mit Yoga**

Mit den Körper- Atem- und Entspannungsübungen des Yoga können Sie Ihre Kräfte beleben und erneuern sowie Ausgeglichenheit, Regeneration, tiefe Entspannung und Ruhe erfahren.

Kommen Sie zu einer unverbindlichen Probelektion vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Der Einstieg in den fortlaufenden Gruppenkurs ist jederzeit möglich, es sind keine besonderen Voraussetzungen nötig. Yoga ist für alle.

**Wann:** Montag, 17.30 - 18.45 Uhr &  
 19.15 - 20.30 Uhr

**NEU!!!** Mittwoch, 18.45 - 20.00 Uhr

**Wo:** Yogaraum Sorntal Niederbüren

**Auskunft:** A. Saravo, Yogalehrerin SYV/EYU  
[anita.saravo@gmx.ch](mailto:anita.saravo@gmx.ch)  
 Tel.: 071 422 62 07/078 876 18 26

**Infos unter:** [www.faszination-yoga.ch](http://www.faszination-yoga.ch)

**GASTSTUBE SCHNIDERBUDIG**

[www.schniderbudig.ch](http://www.schniderbudig.ch)

**Grosser-Sonntags-Brunch 13. September 2015**

**Ab 10.00 Uhr**

**Wir freuen uns auf Sie und Ihre Reservierung**

**HERZLICHST F.A.M. GRATZ UND SCHNIDERBUDIG-TEAM**

*cham doch au üsi Metzgete go gnüsse!!!*

**Restaurant Rössli**  
**Bernhardzell**

*Dienstag 08. Sept. ab 11. 00 Uhr* *bis Freitag 11. Sept. 2015*

*Speziell: Samstag 12. Sept. 11.00 - ca 20.30 Uhr*  
**Familie Winteler** **Tel. 071 433 13 38**

## Literaturcafé in Amriswil

Sie sind ein/e Gerne- und Vielleser/in? Sie haben Lust, sich lesend und diskutierend mit bekannten und andersartigen Lebensformen auseinanderzusetzen?

An unseren Treffen wählen wir aus einer Liste ein Buch aus, das wir bis zum nächsten Termin alle lesen wollen, um dann darüber zu diskutieren. Nach Bedarf gestalten wir unsere Nachmittage themenbezogen, d.h. wir widmen uns Belletristischem zum Älterwerden oder Grosselternsein, zu Reiseabenteuern oder Biografien, vertiefen uns in Historisches oder Krimis, usw. Das wird sich ergeben.

Es sind übrigens auch Bücherfreunde und Bücherfreundinnen willkommen, die noch nicht im Seniorenalter sind. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie Kaffee und Literatur. Die nächsten Treffen finden am Montag, 31. August und 28. September, bei Pro Senectute Thurgau, Egemoosstrasse 6 in Amriswil, statt.

### Auskunft:

Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

*Dominik Linder*



## Team der Einwohnerdienste wieder komplett

Das Team der Einwohnerdienste im Rathaus-Foyer, unter der neuen Leitung von Jasmin Eugster, ist wieder komplett. Per 1. August konnte Rahel Traber zurück im Team der Stadtverwaltung begrüsst werden. Die 20-jährige Bischofszellerin hat bereits ihre Ausbildung zur Kauffrau bei der Stadt absolviert und weilte bis vor Kurzem in einem Sprachaufenthalt in Australien. Rahel Traber ist einem Grossteil der Mitarbeitenden bereits bestens bekannt und selber mit den Abläufen im Bereich der Einwohnerdienste grösstenteils vertraut.

Stadtrat und Personal heissen Rahel Traber herzlich willkommen zurück und wünschen viel Freude bei der neuen Tätigkeit.

*Michael Christen, Stadtschreiber*

## Entspannte Herbstferien zuhause

Eine Wohlfühlkurswoche für alle, die zuhause bleiben und sich doch entspannen wollen.

In den Herbstferien findet zum 5. Mal eine Yoga-Massagewoche im Haus Hofplatz 7 statt. Die traditionelle Thai-Yoga-Massage ist eine Körperarbeit, welche in Thailand unter der Bezeichnung Nuad Phaen Boran bekannt ist, was so viel bedeutet wie „uralte heilsame Berührung“.

Die Yoga-Massage besteht aus passiven, dem Yoga entnommenen Streckpositionen und Dehnübungen, Gelenkrotationen und Druckpunktmassagen. Ausgewählte Energielinien werden über sanfte Dehnung und mit einem Druck von Handballen, Daumen, Ellenbogen und Füßen bearbeitet.

Sie zeichnet sich durch ihren dynamischen kraftvollen Aspekt aus, welcher zu einem tiefen Entspannungszustand, Zentriertheit und Wohlbefinden führt. Die Massage findet bekleidet auf einer Bodenmatte statt. Man braucht keine speziellen Vorkenntnisse, auch keine Yoga-Erfahrung, die einzige Voraussetzung ist, dass man auf dem Boden arbeiten kann.

Weitere Infos bei: Adrian Gut, [www.yoga-massagen.ch](http://www.yoga-massagen.ch) oder 078 767 19 71

*Adrian Gut*

## Fledermäuse – ganz nah – 28. August 20 Uhr

Wenn es eindunkelt, werden sie munter. Die Rede ist von den nachtaktiven, hoch spezialisierten Fledermäusen. Spannende Beobachtungen und sachkundige Anekdoten zu den Königinnen der Nacht sind Teil dieser Abendexkursion vom Freitag, dem 28. August 2015. Wir treffen uns um 20.00 Uhr beim Tanklager zwischen den beiden Bischofszeller Thurbrücken und werden die Fledermäuse beim Jagen beobachten. Kinder sind herzlich willkommen.

*Marius Heeb*



Anzeige

«Kennen Sie das Gefühl, wenn Sie nicht wissen, was mit Ihnen los ist?»

Gemeinsam Lösungen finden in schwierigen Lebenssituationen wie:  
**Stress, Burnout, Jobverlust, Trauer, Beziehungsprobleme, Ängste u.a.**

**Cornelia Signer** | 079 636 84 21 | [c.signer@psberatung-wil.ch](mailto:c.signer@psberatung-wil.ch)  
Beraterin im psychosozialen Bereich mit eidg. Diplom

# Musik klingt aus dem Haus der Musik



**Das «Haus der Musik» an der Steigstrasse ist fertig umgebaut, resp. restauriert und dient der Musikschule Bischofszell ab dem neuen Schuljahr 2015/16 als Musikschulhaus.**

Alle Schüler/Schülerinnen und die Musiklehrer/innen freuen sich, dass sie nun ihr eigenes Schulhaus haben. Und für die Musikschulleiterin Frau Verena Weber entfällt die mühsame Suche nach möglichen Unterrichtsräumen (bisher verstreut auf 18 verschiedene Orte).

Für sie spielt auch eine ganz entscheidende

de Rolle, dass die Schule in Zukunft in Räumen tätig sein kann, die für Musikunterricht wirklich geeignet sind.

### Musikschulhaus

Mit dem restaurierten Haus hat die Musikschule neben den allgemeinen Räumen (Büro, Besprechung, WC, Archiv) 10 Unterrichtszimmer für den Unterricht und im ehemaligen Luftschutzkeller befindet sich der Schlagzeugraum.

Das Musikschulhaus steht an zentraler Lage und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Die Besitzerin des

Hauses ist die Stiftung «Haus der Musik». Sie stellt das Haus der Jugendmusikschule Bischofszell und Umgebung (NEU Musikschule Bischofszell) zur Verfügung.

### Musikschulbetrieb

Nun ist das Schulhaus bezogen und am Samstag, 8. August mit geladenen Gästen, Sponsoren, Behörden, Denkmalpflege, Baukommission und Stiftungsrat eingeweiht worden.

Noch sind die restlichen Abrechnungen zu erstellen und Leistungen fertig zu bezahlen.

Anzeige



**Body Mind Point**  
Rotfarbstrasse 7, Hauptwil

**Di 18.45 – 19.45**  
**Di 20.00 – 21.00**  
**Mi 09.00 – 10.00**  
**Mit 10.00 – 11.00**  
**Fr 13.45 – 14.45**

**Bodytoning**  
**Aerobic-Dance**  
**Bodytoning**  
**Antara®**  
**Rückenturnen**

**Ab Herbst 2015 Beckenboden-Kurse**

## Fitness und Gesundheit

Krankenkasse anerkannte Kurse

Bauch-Beine-Po-Straffung  
Schwitzen-Fitness-Spass  
Bauch-Beine-Po-Straffung  
starke Mitte, flacher Bauch  
Kräftigung und Wohlbefinden

fit.fun@gmx.ch / [www.bodymindpoint.ch](http://www.bodymindpoint.ch) / Claudia Meier 079 257 15 11

zu vermieten: schöner Gymnastikraum 80m2 mit Spiegelwand, WC/DU, Holzboden

## Aus der Gemeinde

Noch nicht abgeschlossen ist die Spenden-Suche, da für den Umbau ja auch einige Darlehen zur Verfügung standen, die irgendwann zurückerstattet werden sollen. Deshalb darf schon noch gespendet werden. Unterlagen über das HAUS DER MUSIK sind auf den Webseiten abzurufen. Dort sind auch die Mitglieder des Stiftungsrates und der Baukommission genannt. [www.hausdermusik-bischofszell.ch](http://www.hausdermusik-bischofszell.ch).

### Offene Türen

An den Tagen der «offenen Tür» im August besichtigten sehr viele Leute das



Haus der Musik. Und eigentlich freuten sich alle an diesem wunderschönen Musikschulhaus in Bischofszell. Der Stiftungsrat wünscht dem «neuen» Musikhaus eine Fülle von harmonischen Tönen und eine hohe Ausstrahlungskraft der Musik!

*Josef Mattle*



Anzeige

Restaurant - Bäckerei  
**Schäfli**  
9223 Halden - Bischofszell / 071 642 14 55

Donnerstag, 10. September  
ab 17.00 Uhr

Freitag, 11. September  
Samstag, 12. September

# Metzgete

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Fam. Huber und Personal

## Die Bar zum Leermond

Eigentlich würde es in die Rubrik Besonderheiten passen. Vollmondsbars sind weit verbreitet, aber eine Leermondsbar hat nur Bischofszell. Braucht es eine Leermondsbar?

«Nein», meint Jean-Claude Bissig. Er ist einer der Initianten dieses, nach 7 Jahren beinahe institutionalisierten Begegnungs-ortes. «Aber wenn man Brauchen nicht mit lebensnotwendig sondern mit Lebensqualität gleichsetzt, dann sage ich ja!» Jean-Claude möchte Gastgeber sein, Freunden, Bekannten und überhaupt allen Bischofszellern eine Plattform bieten, wo man sich ungezwungen treffen und plaudern kann. Könnte man das nicht auch in jedem andern Restaurant? «Ja, klar, darum ist Brauchen relativ», sagt Bissig. Aber offenbar ist die Schwelle, sich schnell auf einen Sprung auch alleine an die Bar zu stellen, sehr klein. Der Durchgang beim Bogen-



turm ist dafür ideal. Meistens trifft man Bekannte oder lernt leicht neue Leute kennen. Man kann vor der nächsten Sitzung schnell etwas Kleines essen oder nach den Überstunden entspannen. Die Leermondsbar war ursprünglich auch als Bereicherung und Ergänzung zum Nachwächterrundgang an diesem Abend gedacht.

### Gibt es da nur Leermondsbier?

«Nein, auch Qöllfrisch-Bier, saisonale Drinks und Kaffee.» Auch der Wein ist gut und das kulinarische Angebot wechselt von Mal zu Mal, von der italienischen Bratwurst über Toast Hawaii bis zum thailändischen Satay-Spiess mit Erdnuss-sauce oder vom Appenzellerplättli bis zur spanischen Paella.

### Ist es im Winter nicht furchtbar kalt?

«Bei uns friert man nicht. Dafür sorgen Heizpilze, Glühwein, heisse Suppen und Punsch», erzählt Bissig und lacht. «Einmal hatten wir nur einen Tisch gleich in der Remise aufgestellt und unter den wenigen Gästen waren zufällig Josef Mattle und sein damaliger Gegenkandidat für das Stadtammann-Amt Ralph Limoncelli

– da waren die Diskussionen heiss genug.»

### Freuen sich die Nachbarn?

Die Bar ist ab 19.00 Uhr offen, ab 18.00 Uhr wird aufgebaut. Die Remise dient dabei als praktisches Lager. «23.30 Uhr ist Schluss, da sind wir stur», sagt Bissig, «und ganz bewusst gibt's bei uns auch keine Musik, das Reden und Austauschen hat Vorrang. Das gute Einvernehmen mit den Anwohnern ist uns heilig.» Schon vor dem Start der ersten Ausgabe im Oktober 2008 haben nebst den Verhandlungen mit der Gemeinde auch Gespräche mit den Bewohnern der Nachbarhäuser stattgefunden. «Es soll für die Stadt eine Bereicherung und keine Belastung sein.» Seither haben die vier Initianten nur zwei Leermondsnächte ausgelassen – einmal an einem 24. Dezember und einmal während einer Rosenwoche. Heute ist es eine verschworene Siebnergemeinschaft, die darauf achtet, dass mindestens drei davon die Gastgeberrolle übernehmen – Hausi Baumann, Mario Buffon, Jasmin Frauenknecht, Andreas Minneci, Urs Baumann, Heidi Bissig und Jean-Claude Bissig. Braucht es eine Leermondsbar? Sicher würde sie fehlen. C.K.



Anzeigen

**Bischofszell / Hauptwil**  
**...wir bringen Licht ins Leben!**

**elektro engeler**

Tel. 071 422 12 73 Fax 071 422 37 28  
 www.elektroengeler.ch info@elektroengeler.ch

**Künzle Schreinerei AG**  
**Bischofszell**

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation  
 Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung  
 Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell  
 Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78  
 www.kuenzleschreinerei.ch

## «Gefährliches Reisen: Bischofszeller in fremden Diensten»

Am Sonntag, 6. September 2015, um 14.30 Uhr, findet im Historischen Museum Bischofszell ein weiterer Anlass im Rahmen des diesjährigen Veranstaltungsprogramms statt.

Was bedeutet der Begriff «Reisläufer»? Wer waren die Leute, die «Reisläuferei» betrieben? Und was hatte Bischofszell, bzw. was hatten die Bischofszeller mit diesen gefährlichen Reisen zu tun?

Diesen und weiteren Fragen geht Eugen Fedi, freiwilliger Mitarbeiter im Historischen Museum Bischofszell, in seinem Vortrag «Gefährliches Reisen: Bischofszeller in fremden Diensten» nach und berichtet so einiges über die Zeiten, in denen das Kriegshandwerk zu einer der beliebten und wichtigen Erwerbsquellen vieler Eidgenossen gehörte. Eugen Fedi informiert zu Beweggründen, Ausbildung, Ausrüstung, Tätigkeiten, Gefahren, Erlebnissen usw. und von Menschen in fremden Diensten. Der Vortrag beginnt um 14.30 Uhr im Foyer des Museums.



Modisch gekleidete Soldaten vor der Stadt Bischofszell. Detail aus dem Wandbehang mit der Ansicht von Bischofszell, A. 16. Jh., Original im Historischen Museum Basel

Das Museum ist sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet, und die Kaffeestube lädt

zum Verweilen bei Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen ein.

*Eugen Fedi, Museumsführer*

Anzeige

# IN GUTEN HÄNDEN

SUNNÄHOF  
Wohngemeinschaft  
Bühl GmbH



Professionell

Natur pur

Bedürfnisorientiert

Kreativ

Wir bieten während 24 Stunden professionelle Pflege und Betreuung in familiären Wohneinheiten für neun Bewohnerinnen und Bewohner an. Unser Angebot gilt für Lang- und Kurzeintaufenthalte ab dem Alter 50+ in allen Pflegestufen. Aktivierungsmöglichkeiten bieten sich im Haushalt, im Umgang mit Tieren und im Garten.

Wohngemeinschaft Bühl GmbH | Sunnähof | Schweizersholzstrasse 22 | 9223 Schweizersholz TG  
Tel. +41 (0)71 960 18 30 | [www.wgbuehl.ch](http://www.wgbuehl.ch)

# Ratatouille mit Pouletwürfel



**Zutaten** für 4 Personen

Ratatouille:

- 1-2 Knoblauchzehen, gepresst
- 1 rote Zwiebel, halbiert, in Streifen geschnitten
- Bratbutter oder Bratcrème
- je 1 rote und gelbe Peperoni, gerüstet, gewürfelt
- 1 Zucchini, gerüstet, halbiert, in Scheiben geschnitten
- 20 grüne Oliven, in Scheiben geschnitten
- 1 kleine Aubergine, gerüstet, gewürfelt

- 2 Tomaten, halbiert, entkernt, in Spalten geschnitten
- 1 dl Weisswein oder Gemüsebouillon
- 2 EL fein geschnittener Basilikum
- Salz
- Pfeffer aus der Mühle

Pouletwürfel:

- 500 g Pouletbrüstchen, in 3 bis 4 cm grosse Würfel geschnitten
- 1 TL Paprika
- 1 TL Salz, Pfeffer aus der Mühle
- 2 EL Sesam, Bratbutter oder Bratcrème

**Ratatouille:**

1 Knoblauch und Zwiebel in der Bratbutter andämpfen. Gemüse beifügen, kurz anbraten. Mit Wein oder Bouillon ablöschen. Gemüse knapp weich garen. Basilikum daruntertermischen, würzen. Ratatouille auf Teller geben, kurz warm stellen.

**Poulet:**

Fleisch würzen, mit Sesam bestreuen, in derselben Pfanne in der heissen Bratbutter 6 bis 10 Minuten braten, kurz ziehen lassen, mit dem Ratatouille servieren.

*En guete wünscht  
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*

Anzeigen

**COMPUTER  
FRITZ**

**Alles rund um den Computer**

Neugeräte, Internet,  
Reparaturen auch für  
Handys und Notebooks,  
Webseiten, Schulungen,  
Werkstatt, Hausbesuche

**Seit 2006 für Sie da!  
Private und KMU's**

071 566 10 15  
Grabenstrasse 1, 9220 Bischofszell  
[www.computerfritz.ch](http://www.computerfritz.ch)

**TAVELLA ELEKTRO**



Mario Tavella  
Stockerweidstrasse 10  
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46  
Natel: 079 306 94 53 · [info@tavella.ch](mailto:info@tavella.ch)  
[www.tavella.ch](http://www.tavella.ch)

**Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten**

## 60 Jahre Pfarrer Christoph Baumgartner

Am 15. August 2015 durfte Pfarrer Christoph Baumgartner seinen 60. Geburtstag feiern. Er wurde von Behördenmitgliedern und Pfarreiangehörigen mit einem fröhlichen «Happy Birthday» in der Stiftsamtei Bischofszell zum gemeinsamen Brunch willkommen geheissen.

Der Präsident der Kirchenvorsteherschaft, Herr Thomas Diethelm, überbrachte Christoph Baumgartner die herzlichsten Glückwünsche der Behördenmitglieder und Pfarreiangehörigen des Pastoralraumes Bischofsberg. Er dankte ihm für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Mitmenschen in den Pfarreien des Pastoralraumes Bischofsberg, für seine guten, aufmunternden, tröstenden und stets treffenden Worte in den Gottesdiensten, aber auch im alltäglichen Leben.

Für seinen weiteren Lebensweg sprach er die besten Segenswünsche verbunden mit Gesundheit, Kraft und Freude aus. Beim Apéro nach dem Gottesdienst am Samstagabend in Sitterdorf nahmen viele



Pfarreiangehörigen die Gelegenheit wahr, ihrem Seelsorger, Pfarrer Christoph Baumgartner, persönlich zu gratulieren und mit

ihm auf seinen runden Geburtstag anzustossen.

*Rosmarie Bütler, Pastoralraumsekretariat*

### Anzeigen

## Veranstaltungen im Monat September 2015

Mittwoch, 2. September, 10.00 Uhr  
**Gemeinsames Singen**

Sonntag, 13. September, 15.45 Uhr  
**Unterhaltung mit D'urchige Tösstaler**

Mittwoch, 16. September, 10.00 Uhr  
**Gemeinsames Singen**

Sonntag, 27. September, 15.45 Uhr  
**Unterhaltung mit Beatrice Beerli**

Mittwoch, 30. September, 10.00 Uhr  
**Gemeinsames Singen**

Unser Restaurant ist täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell  
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33  
Mail [info@sattelbogen.ch](mailto:info@sattelbogen.ch) · Internet [www.sattelbogen.ch](http://www.sattelbogen.ch)

alte post  
bischofszell

christengemeinde  
offenes haus

## September 2015

**Freitag, 4. Sept. 15, 08.00-09.00 Uhr Gemeindegebet**  
**19.00 Uhr Bistroabend** Herzliche Einladung zu einem feinen Essen. Gemeinschaft und Austausch. Kosten: Familie 20.-, Einzelperson 8.-

**Sonntag, 5. Sept 15, 10.00 Uhr Kein Gottesdienst**

**Montag, 7. Sept 15, 20.00 Uhr Open House Abend Lobpreis**

**Freitag, 11. Sept 15, 8.00 – 9.00 Uhr Gemeindegebet**

**Samstag, 12. Sept 15, 13.30 Uhr Royal Rangers und 17.00 Uhr Elternabend**, Treffpunkt beim Bahnhof Stadt, ab 1. Kindergarten  
Kontaktperson: Nathalie Meierhofer, [www.rr-bischofszell.ch](http://www.rr-bischofszell.ch)

**Sonntag, 13. Sept 15, 10.00 Uhr Gottesdienst RR-Zmittag**  
Mit Kindergottesdienst und Hüeti

**Freitag, 18. Sept 15, 8.00-9.00 Uhr Gemeindegebet**  
**19.00 Uhr Bistroabend**

**Sonntag, 20. Sept 15, 10.00 Uhr Gottesdienst** Mit Kindergottesdienst und Hüeti

**Montag, 21. Sept 15, 20.00 Uhr Open House Lobpreis**

**Freitag, 25. Sept 15, 8.00-9.00 Uhr Gemeindegebet**

**Samstag, 26. Sept 15, 13.30 Uhr Royal Rangers**  
**09.00 Uhr Kings Bistolino am Wochenmarkt**

**27. Sept 15, 10.00 Uhr Gottesdienst**  
Mit Kindergottesdienst und Hüeti

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04  
Pastor: Michael Strässle, Büro in der alten Post, Bürozeiten: Di – Fr  
Telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di, Do, Fr 11.00 – 12.00 Uhr und nachmittags, Mittwoch: ganzer Tag  
[www.offenes-haus.ch](http://www.offenes-haus.ch), [michael.straessle@offenes-haus.ch](mailto:michael.straessle@offenes-haus.ch), [info@offenes-haus.ch](mailto:info@offenes-haus.ch)

# Veranstaltungskalender September 2015

## 01. Sept. 2015

11:15 Uhr, Senioren-Zmittag, Restaurant Eisenbahn, Gemeinnütziger Frauenverein  
 14:00 - 16:30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, conex familia, Kirchgasse 4  
 20:00 Uhr, Monatsübung Sandbänkli Samariterverein Bischofszell

## 02. Sept. 2015

09:15 Uhr Wanderung vitaswiss, Berneck Sektion Bischofszell  
 14:00 Uhr, Herbstdeko basteln, Stiftsamtei, Frauengemeinschaft  
 15:00 Uhr, Treff Wort des Lebens - Gruppe  
 19:00 Uhr, Barfussweg, FG Kreis  
 19:30 Uhr Tauschtreff Sittermühle, Verein Stundumstund

## 04. Sept. 2015

19:30 Uhr, Hock Naturfreunde Bischofszell, Rest. Rosengarten  
 20:00 Uhr, Oktoberfest, Manx-Club

## 05. Sept. 2015

08:00 - 16:00 Uhr, Werkzeugbörse, Scheune von Fredi Keller, Dorfverein Schweizersholz  
 13:00 Uhr, Geschicklichkeitsfahren Motorclub Bischofszell, Walter AG  
 13:30 Uhr, Dorf- und Volksschiessen Schiessstand Halden, Kleinkaliberschützen Halden  
 17:10 Uhr, Fiire mit de Chliine, Johanneskirche, Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil  
 18:00 Uhr, DOG-Turnier, alte Post (Christengemeinde offenes Haus), Ludothek Bischofszell  
 20:00 Uhr, Oktoberfest, Manx-Club

## 06. Sept. 2015

10:00 Uhr, Geschicklichkeitsfahren Motorclub Bischofszell, Walter AG  
 14:30 Uhr, Vortrag "Gefährliches Reisen: Bischofszeller in fremden Diensten", Museum Museumsgesellschaft  
 19:00 Uhr, Lords Meeting, Johanneskirche, Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

## 07. Sept. 2015

20:00 - 22:00 Uhr, Quartierstamm, ZuTisch, Quartierverein

## 08. Sept. 2015

Grünabfuhr Halden, Schweizersholz, Stich, Thurfeld, Bauamt

## 09. Sept. 2015

14:00 Uhr, Strickstube, Stiftsamtei, Frauengemeinschaft  
 Grünabfuhr Bischofszell und Stocken Bauamt  
 19:00 Uhr, Wanderung, FG Treff St. Pelagiberg  
 19:00 Uhr, Bildungsabend, KAB Bischofszell und Umgebung

## 10. Sept. 2015

SKF - Frauenbande-Event Frauengemeinschaft

## 11. Sept. 2015

09:30 - 11:00 Uhr, Mütter- und Väterberatung, conex familia, Kirchgasse 4  
 20:00 Uhr, Lesung mit Michèle Minelli, Aula Sandbänkli, Bücher zum Turm, Literaria und Bibliothek

## 12. Sept. 2015

17:00 - 19:00 Uhr, Fussball 3. Liga Sportplatz Bruggfeld, FC Bischofszell  
 21:00 Uhr, Nachtwächterrundgang ab Bogenturm, Nachwächter- und Türmerzunft Bischofszell

## 13. Sept. 2015

19:00 Uhr, Time out, Kirche Hauptwil, Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil  
 19:00 Uhr, Quartierfest, Kirchenwiese, Quartierverein Untere Altstadt  
 19:30 Uhr, Leermond-Bar beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar

## 15. Sept. 2015

BLS-AED Grundkurs, Sandbänkli Samariterverein Bischofszell  
 14:00 - 16:30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, conex familia, Kirchgasse 4

## 16. Sept. 2015

14:00 Uhr, Vortrag, Wickel neu entdeckt, Stiftsamtei, Kath. Kirchgemeinde 60 plus

## 17. Sept. 2015

BLS-AED Grundkurs, Sandbänkli, Samariterverein Bischofszell

## 18. Sept. 2015

Film «Nowhere Boy», Bistro zuTisch, Kulturverein kulTisch

## 19. Sept. 2015

13:30 Uhr, Pflegeeinsatz im Auholz-Biotop, Vitaparcours, Parkplatz, Natur- und Vogelschutzverein AST  
 19:00 Uhr, Rangverkündigung, GS-Fahren und Lotto, Bitzihalle, Motorclub Bischofszell

## 20. Sept. 2015

10:10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst Bettag, Johanneskirche, Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

## 22. Sept. 2015

Grünabfuhr Halden, Schweizersholz, Stich, Thurfeld, Bauamt  
 14:00 Uhr, Strickstube, Stiftsamtei, Frauengemeinschaft  
 20:00 Uhr, SP-Höck, Restaurant Linde, SP Bischofszell

## 23. Sept. 2015

Grünabfuhr Bischofszell und Stocken, Bauamt  
 09:00 Uhr, FG Messe anschl. Kaffee, Pelagiuskirche, Frauengemeinschaft

## 25. Sept. 2015

09:30 - 11:00 Uhr, Mütter- und Väterberatung, conex familia, Kirchgasse 4  
 20:00 Uhr, Spaghetti Night, Clubhaus 46 Dark Fighters, MC Bischofszell  
 20:00 Uhr, Film «My old Lady», Bistro zuTisch, Kulturverein kulTisch

## 27. Sept. 2015

Int. Bodenseewandertreffen, Naturfreunde Bischofszell

## 28. Sept. 2015

20:00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5, Bischofszell

## 29. Sept. 2015

11:15 Uhr, Senioren-Zmittag, Restaurant Eisenbahn, Gemeinnütziger Frauenverein

Anzeige

**GOLDINGER**  
 Immobilien Treuhand AG



**Bischofszell - 5½ Zi.-Einfamilienhaus**

Bevorzugte Lage in ruhigem Wohnquartier, nahe Einkaufsmöglichkeiten und Bahnhof. Bj. 1947, Wfl. ca. 90m², Gfl. 622m². **CHF 550'000.--**

**Telefon: 071 677 50 02**  
**www.goldinger.ch**

Anzeige



Rest. Hirschen  
 Amriswilerstr.52  
 8589 Sitterdorf  
 Tel: 071 422 31 74

*Herbstzeit - Wildzeit*

Ab dem 4. September verwöhnen wir Sie wieder mit:

- Rehpfeffer
- Rehschnitzel
- Hirschfiletmedaillons u.n.m.

natürlich mit hausgemachten Spätzli, feinem Rotkraut mit Marroni und den Garnituren!

Auf Ihren Besuch freuen sich  
 Fam. E. u. R. Bonnichon und Mitarbeiter

Besuchen Sie für weitere Info's unsere Homepage:  
[www.hirschen-sitterdorf.ch](http://www.hirschen-sitterdorf.ch)

## Katholische Kirche

### Bischofszell

#### Pfarramt:

Christoph Baumgartner  
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,  
christoph.baumgartner@katholisch  
bischofszell.ch

#### Sekretariat:

Marlies Fässler  
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,  
pfarramt@katholischbischofszell

### September 2015

#### Dienstag, 1. September

17.30 Uhr Vespergebet

#### Mittwoch, 2. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 3. September

10.00 Uhr Wortgottesfeier Bürgerhof

10.30 Uhr Eucharistiefeier Alters- und  
Pflegeheim Sattelbogen

#### Herz-Jesu-Freitag, 4. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 6. September, Priesterjubiläum

##### Kaplan Mündle

10.00 Uhr Eucharistiefeier / Patrozinium,  
Kinderhort

#### Mittwoch, 9. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 10. September

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Altersheim  
Schloss

#### Freitag, 11. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

19.45 Uhr Taizégebet

#### Samstag, 12. September

17.45 Uhr Italienergottesdienst, Michaelskap.

#### Sonntag, 13. September

10.00 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Portugiesengottesdienst,  
Michaelskapelle

#### Mittwoch, 16. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 17. September

10.00 Uhr Eucharistiefeier Bürgerhof

10.30 Uhr Wortgottesfeier Alters- und  
Pflegeheim Sattelbogen

#### Freitag, 18. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 20. September, Dank-, Buss- und

##### Bettag / Erntedank

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Hauptwil

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Bischofszell

19.00 Uhr Alternativgottesdienst/  
Jugendgottesdienst, Sitterdorf

#### Mittwoch, 23. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 24. September

10.00 Uhr Wortgottesfeier, Altersheim  
Schloss

#### Freitag, 25. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Samstag, 26. September

17.45 Uhr Italienergottesdienst, Michaelskap.

#### Sonntag, 27. September

10.00 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Portugiesengottesdienst,  
Michaelskap.

#### Mittwoch, 30. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier



Evangelische Kirchgemeinde  
Bischofszell-Hauptwil  
www.internetkirche.ch

### Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer  
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell  
Tel. 071 422 15 45  
paul.wellauer@internetkirche.ch

#### Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell  
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr  
Telefon 071 422 28 18  
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

### September 2015

#### 03. Donnerstag

18.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum

#### 04. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche,  
Kirchenzentrum

#### 05. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

#### 06. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst Traditionell,  
Johanneskirche

10.10 Uhr EnergyClub, Johanneskirche

17.10 Uhr Fiire mit de Chline,  
Johanneskirche

19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

#### 08. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis  
Sattelbogen

#### 09. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

#### 10. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im  
Sattelbogen, Mis Dehei

#### 13. Sonntag

10.10 Uhr Domino-Gottesdienst,  
Johanneskirche

19.00 Uhr Timeout, Johanneskirche

#### 15. Dienstag

06.45 Uhr Senioren in Bewegung,  
Anmelden bis Sonntag, 13.  
September an Rolf Grieder,  
071 422 67 29,  
mr.birgel@bluwin.ch

#### 16. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

#### 17. Donnerstag

18.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum

#### 18. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche,  
Kirchenzentrum

#### 19. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

18.30 Uhr Jugendgottesdienst, Johannesk.

#### 20. Sonntag

10.10 Uhr Bettag, Abendmahls-  
Gottesdienst, Johanneskirche

20.00 Uhr Abendgottesdienst in  
Oetlishausen

#### 22. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis  
Sattelbogen

#### 23. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

08.30 Uhr Seniorenausflug Bischofszell,  
«Auf den Spuren des Reformators  
Zwingli», Anmelden an  
das Sekretariat, 071 422 28 18

#### 27. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr EnergyClub, Johanneskirche

#### 29. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

#### 30. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

## facebook life

Hatte letzthin ausprobiert,  
ob der Transfer funktioniert,  
all mein facebook-artiges Streben  
in der Wirklichkeit zu leben.  
  
Also sprach, als Gassenmann,  
ich bei uns die Massen an  
und erzählte, was ich morgen  
machen werde. Und von Sorgen,  
die ich – sonst ein Göttergatte! –  
gestern mit dem Schatzi hatte...

Und ich zeigte, wie ein Wilder,  
jedem meine Handybilder,  
bat dann fremde Menschenwesen,  
meine Chronik durchzulesen,  
fragte zwei, die just am Biken:  
„Würdet ihr mich bitte liken?“  
und zum Ende ganze Herden:  
„Wollt ihr meine Freunde werden?“ ...

Einen Freund hab ich nach stunden-  
langem Facebook-Life gefunden:  
Er spricht zu mir wie ein Vater.  
Denke, er ist Psychiater...

CHRISTOPH SUTTER

# Aktion

Sie kaufen ein Electrolux Gerät  
und erhalten.....

Gültig vom 01.-30. September 2015  
Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen  
Keine Barauszahlung

.....Geschenk Ihrer Wahl!  
Wert 5% des Nettopreises Gerät

**pezagelektro ag**

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell  
fon 071 424 24 90 • info@pezag.ch

Besuchen Sie uns auf

- **Laden-Öffnungszeiten:**
- **Dienstag-Freitag 13.30-18.30 Uhr**
- **Samstag 07.30-12.00 Uhr**
- **Montag geschlossen**

facebook



## TOTAL AUSVERKAUF

**frei Optik**

**Brillen**



**Kontaktlinsen**

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

Nach 35-jähriger Geschäftstätigkeit  
habe ich mich entschlossen das  
Geschäft per 31.12.2015 zu schliessen.

Profitieren Sie jetzt von  
heruntergesetzten Preisen auf  
Fassungen, Sonnenbrillen  
und weitere Artikel!  
Donat Frei